

# Zu viel Blutverlust?

Von Okaya\_Naru\_chan\_x3

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: wohltuende quelle?</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Im Krankenhaus</b> .....	4
<b>Kapitel 2: Das Uchiha-Anwesen</b> .....	9
<b>Kapitel 3: Ramen und Nasenbluten</b> .....	12
<b>Kapitel 4: Die erste Nacht und der Tag danach</b> .....	14
<b>Kapitel 5: Hast du gerade geschnurrt?</b> .....	17
<b>Kapitel 6: Fernsehabend und erste Annäherungen ^^</b> .....	21
<b>Kapitel 7: Träume und das böse Erwachen</b> .....	23
<b>Kapitel 8: Schmerz lass nach!</b> .....	26
<b>Kapitel 9: Wenn kalt auf warm trifft</b> .....	29
<b>Kapitel 10: Küsse zum Frühstück</b> .....	32
<b>Kapitel 11: Ungewollter Besuch und heiße Tropfen</b> .....	36
<b>Kapitel 12: Du bist so Notgeil!</b> .....	40
<b>Kapitel 13: Streit - Talkshows und Amoré</b> .....	44
<b>Kapitel 14: It's getting hot in here</b> .....	48
<b>Kapitel 15: Sie habens getan</b> .....	51
<b>Kapitel 16: Aishiteru</b> .....	52
<b>Kapitel 17: My Crazy Bitch</b> .....	57

## Prolog: wohltuende quelle?

### 1. Die Quelle

Völlig außer Atem hielten die drei Ninja an. „Sasuke..du bist ja verletzt!“ japste Sakura nach Luft. Der Schwarzhaarige sah sie matt an und schwieg. Die Mädchen schritt auf den Uchiha zu und griff nach seinem Arm. „Sieht schlimm aus..hm...da vorne ist eine Quelle! Dort spülen wir die Wunde aus!“ sagte sie mit einem fürsorglichen Ton.

Naruto der so aus der Puste war, hetzte als erster zur Quelle, tauchte seine Hände hinein und schöpfte sich etwas Wasser zum trinken. „Mmmm...lecker!“ stöhnte er auf. Sakura ging mit Sasuke zur Quelle und wollte ihn seine Wunden säubern. Der Uchiha allerdings war anscheinend nicht so davon begeistert, dass ihn die Haruno bemutterte und zog seinen Arm wieder zu sich. „Lass das! Ich kann das alleine!“ sagte er mit einer kalten Stimme und schöpfte ein wenig Quellwasser auf seine Hand. Langsam ließ er das kühle Wasser auf seiner blassen Haut träufeln, sein Gesichtsausdruck entspannte sich für einen kurzen Moment.

Es kam ihm vor, als wäre da nie eine pochende Wunde gewesen.

„Ich glaube wir sollten lieber weiter Leute“ sprach der Blonde fröhlich „sonst kommen wir zu spät nach Konoha um Sensei Kakashi die Schriftrolle zu übergeben!“

„Ja du hast recht Naruto!“ entgegnete Sakura freundlich (Ist die Krank?).

Sasuke jedoch schwieg wie immer und so machte sich Team 7 wieder auf ihren Weg nach Konoha. „Am besten ich nehme die Schriftrolle ...du verlierst sie ja nur!“ warf der Schwarzhaarige plötzlich ein und sah Naruto fordernd an. Der jüngere warf seinen Teamkollegen einen biestigen Blick zu und übergab ihm die Schriftrolle widerwillig.

//Das nervt mich total, dass er immer den Chef raushängen lässt// dachte sich Naruto schmollend.

Es verging gerade mal eine Stunde als sie endlich die Pforten Konohas erreichten, alle drei standen vor den Dorfeingang und schritten gemeinsam ins Dorf. An den vereinbarten Treffpunkt warteten sie wieder einmal auf ihren Sensei, genervt fing der Blonde an rumzumaulen „Immer das gleiche! Der ist nie zu der verabredeten Zeit da!“ wie wild fuchtelte er mit seinen Armen in der Luft rum. Sasuke stand angelehnt im Schatten eines Baumes und gab nicht einen Ton von sich.

„Sasuke?“ flötete ihn das Mädchen entgegen. „Was?“ fauchte er seine nach ihm lechzende Teamkollegin an. „Geht's deinen Arm wieder besser?“

Doch der Ältere gab keine Antwort und ignorierte sie gekonnt. „Sakura-Chan...Weißt du ich habe mich auch verl.....“ doch weiter kam der Blonde Junge nicht mehr, denn plötzlich sackte er zusammen und wand sich wie ein Wurm unter Schmerzen hin und her.

„Was ist denn jetzt schon wieder? Musst du aufs Klo du Spinner!“ kam es von Sasuke. Das Rosablond Mädchen stürmte auf den am Boden liegenden Naruto zu und kniete sich zu ihm auf die Erde. „Was ist denn los Naruto?“ fragte sie entsetzt ( hm...ist das wirklich Sakura?)

Der Blonde versuchte eine Hand zu heben, schaffte es aber nicht mehr und wurde bewusstlos. Sakura sprang auf, drehte sich zu Sasuke um „Sasuke. Naruto ist....“ . Voller Entsetzen legte sie ihre Hand auf den Mund, ihre Augen weiteten sich als sie ihren Schwarm ebenfalls am Boden liegen sah. „Scheiße! Was mache ich jetzt nur?“ völlig perplex und überfordert lief sie zu Naruto rüber und zog ihn mit aller Kraft zu

Sasuke hin. Langsam kroch die blanke Panik in ihr hoch »Was ist denn mit denen los? Wo ist Ka...« mit einem \* Plop \* tauchte ihr Sensei hinter Sakura auf. „ Oh oh... wir müssen sie ins Krankenhaus bringen!“ sagte er mit leicht besorgter Stimme. Kakashi schulterte die beiden Bewusstlosen Jungen auf und lief so schnell er konnte ins Krankenhaus.

## Kapitel 1: Im Krankenhaus

### 2. IM Krankenhaus

Langsam öffnete Naruto seine Augen „Was ist passiert?“ fragte er völlig benommen. Er richtete sich auf und sah zu seiner rechten Seite. Völlig erschrocken über das, was er da sah, fiel er rücklings vom Bett und landete auf seinem Po. »Ich halluziniere« Vorsichtig streckte er seinen Kopf hoch. Er rieb sich noch einmal die Augen um sicher zu gehen, dass er nicht träumte. Neben ihm lag sein Teamkollege und schlief noch tief und fest. Aber wieso schlief er in seinem Krankbett?. „Sasuke....Sasuke...wach auf!“ flüsterte er den Uchiha im Ohr. Erschrocken fuhr der Ältere hoch und sah direkt in Narutos blaue Augen. „Was machst du hier du BAKA!“ schnauzte er gleich los „Was fällt dir....“ verwundert blieb sein Blick auf den Jüngeren haften. Der Wirbelwind bemerkte den Blick Sasukes „Was? Hab ich was im Gesicht? Getrocknetes Sabber oder so?“ sagte er schnippisch. Der Schwarzhaarige schüttelte den Kopf und zeigte auf den Kopf des Blondes. Dieser sah ihn genervt an, und griff in seine Blondes Haare. Plötzlich klappte seine Kinnlade regelrecht hinunter und er begann zu schreien „WAAHHHHHHHHH ! Was ist das? Oh mein Gott ...was ist das?“

Völlig aufgelöst setzte er sich auf die weiche Matratze, immer wieder betastete er seinen Kopf. „Ich habe Ohren! Ich habe große, spitze, weiche Ohren am Kopf!“

„Hahahahahaha...“lachte ihn der Uchiha hämisch aus. Während er so fies lachte stellten sich niedliche Katzenohren auf.

„Wenn ich du wäre, würde ich nicht so lachen Sasuke!“ entgegnete ihn der Wirbelwind spitzbübisch und deutete auf Sasukes Kopf.

Langsam fuhr dieser mit seinen schlanken Händen über seine Haare. Seine Augen weiteten sich mit einem mal und er wurde blasser als er es eh schon war.

Jetzt begann der Blondschof hämisch zu lachen „Du siehst ja aus Sasuke!“

Der Schwarzhaarige wollte gerade aufstehen und sich auf Naruto stürzen, als er auf etwas trat und \*plumps\* auf die Nase fiel. „Was war denn das?“ fragte er und rieb sich die Nase.

Als er an sich herunter schaute sah er einen langen Schwanz, der sich hin und her wiegte (ja -- einen Schwanz hat er, aber nicht diesen, den viele denken).

Sasuke hob mit der rechten Hand den Schwanz hoch und sah ihn völlig verdattert an. Der Schweif (so nenne ich es jetzt mal) war dunkelgrau und sehr weich. Immer noch lachte sich der Ramenfan eins ins Fäustchen, als ihn etwas an der Nase kitzelte. Narutos blauen Augen richteten sich auf dieses etwas (Man der schielt bestimmt). Völlig perplex bemerkte er, dass er auch so einen Schwanz hatte, der jedoch war fülliger, orange und an er Spitze weiß. Seine Augenbraue zuckte und man sah ihm an, dass er kurz vorm explodieren war.

„Das ist alles deine Schuld Sasuke!“ brüllte er entrüstet. „Meine? Was hab ich damit zu tun? Du Baka!“

Als Der Uchiha Erbe sich umdrehte versteinerte er förmlich. Schnell hielt er sich seine Hand vor die Nase und man sah langsam ein wenig Blut zwischen den Fingern runter laufen.

„Was ist denn jetzt los?“ zickte Naruto den Älteren an der nun vor dem Bett kniete.

„Sie dich doch mal an!“ erwiderte er. Der Blondschof ließ seinen Blick an sich runter wandern. Voller Panik riss er die Decke zu sich und verdeckte das, was sonst niemand sah. „Wa...wa...warum bin ich Nackt?“ stammelte er. Völlig aufgelöst starrte er den

Uchiha fassungslos an, als er etwas bemerkte. Voller Schadenfreude wurden seine sonst so großen, blauen Augen zu schmalen Schlitzten. „Hehe...sieh dich mal an! Du bist auch nackt!“

»Was? Ich nackt? Nein bitte nicht« dachte sich Sasuke und lief auf einmal so rot an wie eine Tomate (passt doch zu ihm ^^).

Langsam stand der schwarzhaarige auf setzte sich aufs Bett und legte seine Hände auf sein bestes Stück. „Ich glaube wir sollten lieber unter die Decke...Wenn uns einer so sie...“

„Hallo Sauke-kun!“ rief eine vertraute Stimme. Sakura kam herein gestürmt und lief geradewegs auf das Krankenbett zu. Am Bett angekommen verzog sich ihre Miene sofort „Na...ru...to!!!! Wieso liegst du mit Sasuke in einem Bett?“ platze es aus ihr heraus. „Du bist ein per...“ sie stockte, als sie die beiden mit ihren niedlichen Ohren sah.

»Was? Wieso ist mein Sasuke-kun so entstellt?«

Das rosahaarige Mädchen wollte gerade etwas sagen, als hinter ihr die Tür aufging und Kakashi herein trat.

„So so ^^ seid ihr beide wieder wach!“ sagte er lächelnd. Sasuke und Naruto stierten ihren Sensei Wutentbrannt an „Ha! Was ist mit uns los? Wieso sehen wir so aus? Wieso haben wir ein gemeinsames Bett? Und wieso sind wir...“

„Ich kann euch die Fragen gerne beantworten!“ entgegnete eine zweite vertraute Stimme. Hinter Kakashi trat Tsunade hervor. Sie sah wie immer aus, ihre Blonden Haare zu Zöpfen gebunden, ihre Anzihsachen und wie immer dieses doofe lächeln.

„Also 1...wie ihr bemerkt habt, habt ihr etwas animalisches an euch bekommen ...2 seht ihr doch süß aus und drittens... na ja..alle Betten sind belegt, wir hatten daher keine Wahl euch in eins zu stecken! Und stellt euch nicht so an! Ihr seid beide Jungs!“ antwortete sie.

„Aha! Und warum sind wir nackt?“ fragte Sasuke den Hokage.

„Öh...na ja...ähm...wir hatten keine Kleidungsstücke wo eure Schwänze rein pasten.“ Stammelte Tsunade leicht verlegen (die kann auch verlegen sein \*.\* / Nein nicht die Schwänze -.-#).

„Die sind nackt?“ hörte man Sakura fragen. Sie lief rot an und vergrub ihr Gesicht in ihren Händen und rannte plötzlich weg (vielleicht, weil ihr schon bei den Gedanken an Sasukes Nacktheit das Blut aus der Nase lief).

Völlig verwundert sah ihr der Sensei nach und lächelte in sich hinein. „Ach und jetzt Oma Tsunade? Wann geht das weg?“ fragte Naruto völlig genervt. „In einer Woche ist es vorbei! Denke ich doch. Sakura hat mir erzählt was alles bis nach Konoha passiert war. Und ich muss sagen... Ich hätte niemals aus der Quelle getrunken!“ gab sie kopfschüttelnd zurück.

Schmollend warf sich der Wirbelwind ins Kissen zurück und sah aus dem Fenster. »Eine Woche! Wahrscheinlich?! Und was soll ich dann machen?«

Der Hokage bemerkte das sich fragende Gesicht des Blonden und begann einen neuen Satz.

„ Na ja... stell dich nicht so an Naruto! Sei froh das du nicht noch mehr getrunken hast!“

„Wieso denn?“ Über Tsunades Gesicht legte sich ein Schleier von Schadenfreude „Na ja... sonst wärst du gleich ein ganzer Fuchs und Sasuke eine ganze Katze geworden!“ Der Uchiha richtete sich nun senkrecht auf » Was? Gut das ich nicht soviel abbekommen habe.«

Auf Sasukes Gesicht legte sich nun ein Schleier von Erleichterung, leicht zufrieden

lehnte er sich mit seinem Rücken an das Kopfende des Bettes.

"So Jungs" fuhr Tsunade fort "Wir kommen in einer Stunde noch mal wieder!"

"Aber warum denn?" platzte es aus den Ramenfan heraus.

Mit einem mal wurde er so klein und still, dass man dachte er sei um drei Nummern geschrumpft. Tsunade hatte sich vor ihm aufgebaut und sah ihn funkelnd an "Hast du was einzuwenden?" "Nee...hast du was gehört Oma Tsunade?" gab der Kleine kleinlaut zurück.

"Wir müssen ja auch noch zu anderen Patienten!"

Mit Kakashi zog Tsunade nun von dannen und zurück blieben Sasuke und der jetzt eingeschüchterte Naruto.

Der Uchiha richtete sich wieder von seiner angelehnten Position auf und starrte auf die Bettdecke. Völlig regungslos saß er nun da und sagte kein Ton mehr. Naruto der diese Starre seines Teamkollegen bemerkte, beugte seinen Oberkörper nun so weit vor, dass er den Uchiha ins Gesicht sehen konnte. » Muhahahahaha!« lachte er in sich hinein. »Jetzt ist er geschockt..und jetzt ist er auch mal der dumme den so was peinliches Widerfahren ist!«

Der Fuchsjunge fing an zu grinsen "Ach Sasuke, es gibt schlimmeres! Und endlich passiert dir auch mal was Peinliches!"

Der Ältere hob seinen Kopf, sah Naruto kurz an und wandte seinen Kopf blitzschnell zur Seite. »Hö? Was hat der denn jetzt auf einmal?« grübelte Naruto.

Der Blondschoopf beugte sich jetzt noch mehr hervor und konnte Sasukes Gesicht besser sehen. Die Augen des Wirbelwindes verengten sich zu Schlitzeln und ein fieses Grinsen breitete sich über seine Lippen aus.

"Hehehehe....wieso bist du denn so rot Sasuke?" fragte er mit hinterlistiger Stimme.

"Halt die Klappe du BAKA!" murrte er den Wirbelwind an.

Mit einem giftigen Blick sah Naruto seinen Freund an. Beleidigt verschränkte er die Arme und schmolte vor sich hin. Sasuke kamen die nächsten 40 Minuten endlos lang vor, diese Stille und diese Nacktheit nervten ihn.

Nach Minuten des Schweigens begann Sasuke zu lachen, ziemlich durchgeknallt so fand der Blonde.

"Warum lachst du so doof?" fragte er den Älteren eingeschnappt. Anscheinend ignorierte der Uchiha den Uzumaki, denn er lachte unaufhaltsam weiter.

» Wenn Naruto wüsste weswegen ich so lache..« dachte er in sich hinein und lachte weiter. Völlig von Sasuke genervt sprang der Jüngere auf, lief um das Bett rum und bäumte sich vor den Uchiha auf. "JETZT SAG SCHON WARUM DU SO LACHST SASUKE!" schnauzte er ihn an. Das Lachen des Anderen verstummte und er sah auf (das sollte er wohl lieber nicht tun ^^). Als er Naruto vor sich stehen sah ,kniff er seine Augen schnell zusammen und es lief ihm ein wenig Blut aus der Nase. Er legte seine Hand schnell darüber und fauchte den Blondnen an "Kannst du dich nicht wieder unter die Decke verkrümmeln? " Ungläubig sah ihn der Blondschoopf an, kratzte sich an den Fuchsohren und musterte seinen Teamkollegen von oben bis unten "Na gut, wenn's dir hilft! Und du mich nicht mehr anmaulst!" Trotzig ging er auf seine Bettseite zu, setzte sich, nahm die Decke und deckte sich zu. »Was hat denn Sasuke auf einmal? Na ja er ist ja immer so fies zu mir, aber das er sich so anstellt mich nackt zu sehen...Wir haben doch nichts unterschiedliches...«

Wieder durchzog eine eisige Stille den Raum, nichts außer dem Wind der um das Krankenhaus fegte, war zu hören.

Sasuke saß immer noch still und mit gesenkten Kopf da , er verzog keine Miene.

Naruto sah gelangweilt aus dem Fenster, gerade schien noch die Sonne und jetzt

regnete es in Strömen. Anscheinend passte sich das Wetter der Stimmung im Krankenzimmer an.

"Och man...wie lange dauert das denn noch?" meldete sich der Fuchsjunge genervt. Gerade als er wieder einen neuen Satz ansetzte, schob sich die Zimmertür zur Seite und Kakashi trat herein. Lächelnd hielt er die Kleidungsstücke der beiden Jungen in seinen Händen. "Ich dachte ihr wollt eure Kleidung wieder haben ^^" Immer noch lächelnd gab er den beiden Jungen ihre Kleidung und drehte sich um, damit sie sich anziehen konnten.

"Wa..was ist denn das?" schrie der Blondschoopf und hielt seine Hose hoch. In der Hose war genau hinten am Po ein großes Loch, er sah belämmert nach Sasuke, der anscheinend das gleiche vorfand.

"Ach so das. Na ja...ihr habt ja jetzt solche Schwänze und da die in keiner Hose passen werden, hat Tsunade hinten Löcher reingeschnitten.." antwortete Kakashi belustigt und legte seine rechte Hand hinter seinen Kopf.

» Na toll (-.-) Das sieht aus als hätte ich beim Furzen ein Loch gemacht« dachte sich Naruto bedrückt. (\*lol\*)

Peinlich berührt zogen sich die beiden Freunde an, ohne sich auch nur anzusehen oder ein Wort zu sagen. "Fu fu fu...So wir müssen besprechen wie es weiter gehen soll!" kam es von Kakashi, der die erdrückende Stille wohl nicht aushielt.

Belämmert sah Naruto seinen Sensei an "Was meinen sie damit Sensei?"

"Nun ja...fu fu fu...ich schlage vor ihr wohnt für die Woche zusammen! Entweder bei Naruto oder bei Sasuke ! Das könnt ihr euch aussuchen!" erklärte der grauhaarige Sensei geduldig.(Öhm...das fu fu fu soll so was wie kichern sein \*.\*)

"Was? Wir sollen zusammen wohnen? Wir zwei? Zusammen?" fragte Sasuke ungläubig.

"Ich kann ihn nicht Ausstehen!" kam es gleich danach von Naruto.

"Tja ihr zwei..seht es als eine Mission!" antwortete der Sensei immer noch geduldig.

"Eine Mission? Wollen sie uns auf den Arm nehmen?" (wäre lustig bildlich gesehen) entgegnete ihn Naruto schmollend.

"Na ja es soll eher den Teamgeist stärken!" sagte er nun etwas genervt.

Kakashi bemerkte den skeptischen Blick seiner Schützlinge und sah die beiden nun freundlich an.

"Wenn ihr das nicht macht was ich sage, tja dann werde ich Sakura bitten ab und zu nach euch zu schauen....."

"Was? Niemals! Wir werden uns noch einig wo wir wohnen!" kam es wie aus der Pistole geschossen von Sasuke. Verzweifelt blickte er seinen Sensei an (man muss der Schiss vor der haben ^^).

"Nun gut...fu fu fu... hier sind Mäntel und ihr dürft gehen!" sagte Kakashi.

"Aber wenn wir essen brauchen oder so was? Oder noch schlimmer... ich kann dann eine Zeit lang nicht mehr nach Ichiraku essen gehen!" warf Naruto entsetzt ein und Tränen der Verzweiflung sammelten sich in seinen Augen (;3;).

"Keine Angst... ich oder Sakura werden euch was bringen! Aber ihr dürft nicht aus dem Haus gehen, bis ihr wieder so seid wie vorher!" warf Kakashi genervt ein.

Narutos Schnute verzog sich bei dem Gedanken, eine Woche lang nicht mehr nach Ichiraku essen gehen zu können. Dem Uchiha Erbe erging es auch nicht besser » Eine Woche lang muss ich ihn ertragen...Na ja besser als Sakura an der Backe zu haben!«

Die beiden Teamkollegen zogen sich ihre Mäntel über und verließen stumm das Krankenzimmer, bogen um die Ecke und verließen das Krankenhaus.

Beide standen vor der Tür, Naruto streckte seine Hand heraus und fing die Regentropfen ein. Sie waren sehr kühl und doch angenehm. "Komm schon Baka! Wir

gehen zu mir!" hetzte ihn der Ältere.

"Wieso denn zu dir? Und nicht zu mir?" buffte ihn Naruto gleich an.

"Weil ich mehr Platz im Haus habe als du!" antwortete er kühl.

"Na gut (-3)...aber ich brauche noch Klamotten! Da müssen wir erst zu mir nach Hause!" entgegnete der Blondschof zickig. Naruto und Sasuke stülpten sich die Kapuzen über ihren Köpfen und

trotteten still nebeneinander her. Keiner der Beiden brach die Stille und keiner der Beiden versuchte Blickkontakt aufzubauen.

Nach einer Weile kamen die beiden da an, wo sie hin wollten. Zu Naruto Uzumakis Wohnung.

Vor der Wohnungstür angekommen, kramte der Blondschof in seiner Hosentasche herum.

"Wo ist er denn?...Ah..ja...!" er steckte den Schlüssel in das Schloss und dreht ihn rum. Mit einem leisen \*klick\* wurde die Tür entriegelt und der Wirbelwind versuchte die Tür zu öffnen.

Er schob und schob und schob, aber die Tür bewegte sich keinen Millimeter. Völlig genervt stand Sasuke hinter seinen Freund, sein Mantel war schon so mit Wasser voll gesogen, dass er sich wie ein schwerer Kettenmantel auf seinen Schultern anfühlte.

"Moment... ich muss mal kurz andersrum!" sagte Naruto verlegen und ein leicht roter Schimmer legte sich auf seine Wangen.

"Tze...." bekam er von den Älteren zu hören. Flink lief der Wirbelwind an dem Anderen vorbei Richtung Fenster.

»Wie Peinlich...« dachte er sich. Naruto stieg durch das Fenster und verschwand. Von drinnen her hörte man wie viele Sachen durch die Gegend flogen. Voller Neugier legte Sasuke sein Ohr an die Haustür, um zu hören was da vor sich ging. Die Geräusche kamen immer näher, doch bevor er seinen Kopf wegziehen konnte flog die Tür schon auf. Sasuke der an der Tür lauschte, flog regelrecht herein und landete auf dem Boden. Er richtete sich wieder auf, sah sich um und ein leichter grün schauer überzog sein Gesicht. "Boah eklig! Wie sieht es denn hier aus?" fragte er angewidert.

Überall wo er hinsah lag Müll, dreckige Wäsche oder die Ausrüstung. "Na ja...ich hab nun mal keine Putzfrau wie du (-3-)" entgegnete Naruto schnippisch.

Der Blondschof umfasste Sasukes Handgelenk und zog ihn hinter sich her. "Was soll denn das?" fragte dieser matt.

"Ich will nicht das du diesen ach so schlimmen Geruch und den Saustall sehen musst!" antwortete Naruto, blieb stehen und machte mit den Fingern Gänsefüßchen.

## Kapitel 2: Das Uchiha-Anwesen

### 3. Das Uchiha-Anwesen

Sasuke hob eine Augenbraue und sah ihn an. "Du kannst mich aber trotzdem loslassen du Baka!" fauchte er.

Gemeinsam machten sie sich durch den Regen auf dem Weg zu Sasukes Haus. Der Regen peitschte den Beiden ins Gesicht "Brrr ist das kalt..." hörte man Naruto "Wie lange dauert das noch? Ich habe totalen Hunger!" quengelte er.

Den Ältere schien es nicht im Geringsten zu interessieren, was sein Leidensgenosse für Probleme hatte. Er schwieg wie immer und starrte mit seinem kühlen Blick weiter gerade aus. Der Blauäugige trottete schwer bepackt hinterher, hier und da musste er anhalten weil ihn etwas runtergefallen war, schaffte es aber immer wieder den Anderen einzuholen.

Völlig geschafft und außer Atem brach Naruto die Stille zwischen ihm und Sasuke "Sag mal Sasuke..kannst du mir nichts abnehmen? Ich hab schon Rückenschmerzen (-3-)."

Der Schwarzhaarige sah den Blauäugigen biestig an, ging auf ihn zu und nahm ihn etwas Gepäck ab. "Oh danke..." bedankte sich der Fuchsjunge als er sich aufrichtete.

Sasuke allerdings kümmerte sich keineswegs weiter um den Blondschoopf und ging stur weiter. »So ein Baka! Was schleppt der auch soviel Zeug mit sich rum!«

Der Regen wurde immer heftiger und peitschte den Beiden richtig im Gesicht. Naruto hatte das Gefühl, als würden sich tausende von Nadeln in seinem Gesicht bohren.

"Wann sind wir denn endlich da?" jammerte er den Älteren im Ohr.

Plötzlich blieb Sasuke stehen, ballte eine Faust, drehte sich um und sah Naruto hasserfüllt an.

"Ich habe dich nicht drum gebeten mit zu kommen! Ich wollte nicht, dass du bei mir wohnst!" brüllte er gleich los. "Aha...dann geh ich eben!" brüllte Naruto zurück.

Wutentbrannt stapfte der Blonde davon. »War ich jetzt zu hart zu ihm?« dachte sich Sasuke leicht besorgt. "Naruto! Warte bitte!" Wie angewurzelt blieb der Fuchsjunge stehen, drehte sich aber nicht um. Warum denn auch? Er wurde einfach so von Sasuke Uchiha angemault.

"Es tut...tut mir leid" kam es schwer von den Lippen des Uchihas "Alles ist doof...lass uns das Beste draus machen.." stammelte er und senkte den Kopf. »Was rede ich da?« "Ach Sasuke...ist schon okay..wir müssen uns echt am Riemen reißen, wenn wir die Woche überstehen wollen!" gab der Jüngere matt zurück.

Naruto drehte sich wieder um, sah seinen Freund in die tiefschwarzen Augen und grinste wieder. Die Kapuze am Mantel hatte nichts genützt, der Regen perlte an den pechscharzen Haaren herab und bahnten sich einen Weg über das blasse Gesicht des Uchiha Erben. »Ich wusste nicht wie gut Sasuke eigentlich aussieht...Moment mal! Was denke ich denn da? Verschwindet ihr dummen Gedanken!« dachte sich der Fuchsjunge kopfschüttelnd. Regentropfen flogen aus seinem Blondem Haar.

„Was ist denn jetzt los?“ fragte Sasuke mit genervtem Unterton.

„Nichts!“ entgegnete Naruto schnell.

„Okay. Es sind nur noch zehn Minuten Fußmarsch! Da lang!“ antwortete Sasuke matt und deutete geradeaus.

Die zehn Minuten kamen Naruto endlos lange vor, er wollte gerade fragen welches

Haus es ist, als der Schwarzäugige plötzlich stehen blieb und sich zu ihm umdrehte. „Wir sind da.“ Sagte er matt deutend auf ein riesiges Anwesen. Vor Staunen fiel den Ramenfan förmlich die Kinnlade runter. Mehrmals rieb er sich die Augen, auf der Erkenntnis das es nicht eine Fatahmorgana war. »Boah...wollte sein Clan irgendwas damit kompensieren?« (erinnert mich an Shrek ^^)

Sasuke bemerkte den staunenden Blick seines Teamkollegen „Na ja... es ist groß, aber ...ach lass uns lieber reingehen. Wir sind total durchnässt..“ (uh...das würde ich gerne sehen o3o)

Gerade als beide an der Haustür ankamen, öffnete schon eine Haushälterin die Tür. „Willkommen zurück Sir.“ Sagte sie demütig. Sasuke winkte sie näher heran und flüsterte ihr etwas ins Ohr „Ich möchte die ganze Woche nicht gestört werden, sie haben somit frei. Aber richten sie bitte vorher noch ein Zimmer für meinen Freund ein bitte.“ Nickend ging das Hausmädchen wieder herein, schnappte sich Narutos Sachen und lief die Treppe hoch. „Komm rein!“ befahl der Uchiha den Uzumaki. Naruto trat herein, seine Augen weiteten sich bei den Anblick der Eingangshalle (eher ein riesen Flur). Alles war in dunklen Holz gehalten, die Wände waren dunkelrot und einige Lampen hellten den Flur auf. Der Blondschoopf zog sich immer noch staunend die Schuhe aus. „Sir, ich gehe dann jetzt!“ sagte das Hausmädchen lächelnd und wartete auf eine Antwort ihres `Vorgesetzten´. Sasuke winkte ab und sie verließ mit einem Regenschirm bewaffnet das Haus. Kaum war die Tür geschlossen wandte sich der Erbe den Blondschoopf zu „Ich zeige dir dein Zimmer!“ Naruto zog sich den Mantel aus und legte ihn auf einem Hocker. Seine Ohren waren nach unten gedrückt und sein Schweif hing schlaff herunter. Naruto trottete den Anderen die Treppe hinauf durch einen schmalen Flur hinterher. Beide blieben vor einer Mahagoni-Tür stehen “So das ist ein Zimmer! Ich werde dir gleich sagen Naruto...in meinem Zimmer hast du nichts zu suchen, es sei denn ich fordere dich auf einzutreten!“ erklärte er. Nickend und leicht verärgert betrat Naruto sein neues Zimmer. Es war nicht besonders groß und hell, aber sehr gemütlich. Genau gegenüber der Tür stand eine kleine dunkle Kommode, daneben stand schon ein großes Bett. »So ein riesen Bett hab ich ja noch nie gesehen« Seine Klamotten lagen auf der Erde vor dem Bett. Auf dem Bett lag eine große rote Decke mit einem goldenen Uchiha Emblem. „Ich zeige dir eben wo das Bad ist! Da kannst du dich frisch machen. Danach sagst du mir bescheid, damit ich es nutzen kann!“ fügte der Ältere hinzu. Sasuke voran gingen die beiden weiter geradeaus und blieben vor einer Tür stehen wo Bad drauf stand. Naruto nickte den Uchiha zu und verschwand sogleich drin. Erleichtert endlich seine nassen Klamotten ausziehen zu können machte sich der Blondschoopf sofort dran sich auszuziehen. „ Die Handtücher und so sind im großen Schrank! Im obersten Fach!“ hörte er noch Sasuke rufen. Naruto ging auf den Bullig wirkenden Schrank zu, öffnete die Klappe und zog ein weißes Handtuch heraus. Er kramte noch nach Duschgel und stellte die Dusche an. Seine Fuchsohren stellten sich nun auf und sein Schweif wedelte herum. Der Schweif wedelte so herum, dass er dauernd gegen den Duschvorhang knallte. »Man...das nervt mich dieser Fuchsschwanz!« Naruto stellte sich nun unter die Dusche und schloss den Vorhang. » Tut das gut...das hab ich jetzt gebraucht« Er nahm das Shampoo und massierte es in seinem blonden Haar und seinen Fuchsohren ein. Als es richtig zu Schäumen anfang wusch er sich den Schaum aus. Der Schaum bahnte sich einen Weg über seine leicht gebräunten Haut herunter und verlor

sich am Po und Schweif.

Das Wasser prasselte auf seinem Körper und der Fuchsjunge fühlte sich total wohl. Er nahm sich noch mal eine Ladung Shampoo und massierte sie in den Schweif ein und spülte diesen danach ab.

Als er mit Duschen fertig war, nahm er sein Handtuch, wickelte es um seine Hüften und verließ das Bad Richtung Sasukes Zimmer. Er klopfte und wartete auf eine Antwort. » Nix...Kein Mucks!«

„Ist das Bad frei?“

Naruto vernahm die Stimme von Sasuke und drehte sich um. Sasuke stand da in seinen nassen Kleidungsstücken, sie klebte an seiner Haut und jeder Muskel zeichnete sich ab. Naruto schluckte als er den Uchiha sah. Sasuke sah den Jüngeren forschend an, bei jedem Blick wackelten die Katzenohren und der Schwanz wedelte hin und her. Als Sasuke bemerkte das Naruto nur mit einem Handtuch bekleidet war, schoss ihn Blut aus er Nase und er drehte sich schnell um. „Ähm...Naruto...unten steht Ramen für dich“ murmelte er.

» Mein Gott! Schon wieder! Was ist mit mir los?«

Der Wirbelwind lächelte und verschwand Blitzschnell ins Zimmer.

Sasuke rannte schnell ins Bad und verriegelte schwer atmend die Tür. »Puh..«

Er ging auf den Schrank zu und zog sich ein rotes Handtuch hervor. Er ging geradewegs Richtung Dusche und stellte diese an. Voller Vorfreude auf das warme Wasser, wackelten seine Katzenohren und sein Schwanz (NICHT der -.-#) hin und her. Er griff ebenfalls nach den Shampoo und schäumte sich seine seidig Schwarzen Haare und die Ohren ein, danach spülte er den Schaum ab. Die gleiche Prozedur vollzog er bei dem Katzenschwanz.

Nach dem Duschen schnappte er sich sein Handtuch und band es sich um seine Hüfte. Er wollte gerade das Bad verlassen, als er über etwas stolperte, hinfiel und auf den Po landete. Etwas wackelig stand er wieder auf, rieb sich seine Pobacke und hob sein Handtuch wieder auf. „Na toll! Dieser Baka hat seine Sachen hier liegen lassen!“ fluchte er und wickelte sich erneut sein Handtuch um. Mit leicht schmerzverzerrten Gesicht verließ er das Bad und huschte in seinem Zimmer.

## Kapitel 3: Ramen und Nasenbluten

### 4.Ramen und Nasenblut

Als Sasuke die Küche betrat sah er schon den Fuchsjungen am Herd stehen. Naruto wartete darauf, dass das Wasser im Kocher endlich heiß war, damit er die Instant Nudelsuppe zubereiten konnte. Die andere Suppe hatte er vermutlich schon weggeputzt. Sasuke setzte sich auf einen Stuhl und beobachtete den Blondschoopf. Narutos Haare waren immer noch nass, aber er duftete wie Rosen und absolut gar nicht wie ein nasser Hund (ja ja das konnte der Sasuke bis zu sich hin riechen). Immer wenn der Wirbelwind vor Ungeduld von einem Bein aufs andere sprang, wedelte sein Fuchsschwanz hin und her und seine Öhrchen wackelten. Der Schwarzhaarige wand schnell seinen Blick ab und starrte die Decke an. Er schloss seine Augen. Gerade als er sich entspannte hörte er es scheppern und vernahm ein Brüllen. „AUA!!!! DAS TAT WEH!“ Naruto wedelte mit seiner Hand herum und hüpfte wie wild.

Sasuke riss seine Augen auf und sah das Malheur des Wirbelwindes.

Der Kessel lag auf der Erde und das ganze heiße Wasser war verschüttet. Er sah zu Naruto, der sich gerade den Finger in den Mund steckte und daran lutschte.

Plötzlich schoss ein riesen Blutschwall aus Sasukes Nase und er fiel um.

Langsam öffnete Sasuke seine Augen wieder und sah direkt in Blaue große Augen. „Sasuke ist alles In Ordnung?“ fragte Naruto besorgt. Etwas benommen (anscheinend vom Blutverlust -.^.) setzte er sich auf „Ja klar!“ zischte er. Der Fuchsjunge gab ihm einen Becher mit Nudelsuppe und lächelte ihn zufrieden an. „Die hab ich extra für dich gemacht.“, fügte er lächelnd hinzu.

Der Uchiha sah ihn verwirrt an und aß ein wenig, nebenbei sah er wie Naruto sich auf einen Stuhl stellte, sich vorbeugte und etwas aus dem Küchenschrank holen wollte. Man sah genau seinen knackigen Po und der Fuchsschwanz sah einfach zu süß aus fand Sasuke.

»Oh nein...nicht schon wieder...was ist denn los mit mir? « dachte sich Sasuke. (Man kann es sich so vorstellen, Naruto muss wohl sehr sexy aussehen gerade \*.\*.)

Wieder lief ihm das Blut aus der Nase und direkt in seine Nudelsuppe hinein. Der jüngere holte Stäbchen aus den Küchenschrank und stieg den Stuhl wieder hinab. Er drehte sich elegant zu den Älteren um. „Wah! Du blutest schon wieder!“ kreischte er. Nach einer Weile saß Sasuke mit zwei kleinen Taschentuch-Stäbchen in der Nase da und aß seine Ramen. Naruto saß ihm direkt gegenüber, jedes Mal wenn er Nudeln in seinen Mund schob und sie hoch saugte, färbten sich die Taschentuchzipfel in Sasukes Nase immer mehr Blutrot. Der Blonde schaute auf und sah seinem Gegenüber mit seinen großen Blauen Augen und Nudeln schlüpfend an. Seine Fuchsohren wackelten unaufhörlich herum. Das war zuviel für den Uchiha. Er stand auf und ging die Treppe ohne nur ein Wort hinauf in seinem Zimmer. Unten vernahm sein Teamkollege nur noch das Knallen der Tür.

„Was ist denn jetzt los? Hab ich irgendwas gesagt oder falsch gemacht?...“ fragte er sich selber verwundert und schüttelte den Kopf „...erst blutet er, dann wird er ohnmächtig...dann blutet er wieder, aber diesmal in seine Ramen und dann haut er ab! Komischer Kerl!“ . (Höhö^^ wenn der wüsste)

So ihr lieben Leuts ^^ Das war es erst mal bis hier hin ^^

Es geht natürlich weiter \* grins \*

Ich hoffe ich bekomme diesmal ordentlich Kommiss von euch \* mit den Finger droh \* <-  
spaß

Die nächsten Kapi werden bald fertig sein ^^ Wer wissen will wann, kann es mir in  
einem Kommi mitteilen. Eine ENS wird dann folgen sobald das nächste Kapi dann  
online ist ^^

=^3^=

## Kapitel 4: Die erste Nacht und der Tag danach

Naruto schmiss sich geschafft und immer noch irritiert, über die Situation vorhin, ins Bett. Erschöpft schloss er seine Augen und nickte ein. Nach einer Weile wachte er schlaftrunken auf, seine Augen waren halb geöffnet und kleine Tränen hafteten an seinen Augen. Er starrte in die Dunkelheit "Wie spät ist es denn jetzt?..." fragte er sich selbst und sah auf die Uhr, die auf der Kommode stand. "Was? Erst viertel vor drei?" Der Wirbelwind schmiss sich rücklings wieder aufs Bett und schloss die Augen. Immer wieder drehte er sich von einer Seite zur anderen, doch egal was er tat er konnte nicht mehr einschlafen.

Lag es daran, dass es nicht sein Bett war? Oder dass er bei Sasuke im Haus wohnte? Nein wohl eher nicht. Es lag eher an Sasukes Verhalten beim Abendessen, es beschäftigte ihn zu sehr.

»Ich wette Sasuke schläft tief und fest!« dachte er sich leicht verärgert (Er ist wohl verärgert, dass er nicht schlafen kann ~.^).

Er drehte sich zur rechten Seite und versuchte einzuschlafen. Nach zwei Minuten richtete er sich auf und fluchte was das Zeug hielt "So eine Scheiße! Ich bin Müde und kann nicht einschlafen! Schafe zählen..nein das verwirrt mich. Warme Milch mit Honig? Nein wiederlig!"

Im Schneidersitz hockend saß er in mitten vom Bett und grübelte. Wie von einer Erleuchtung getroffen, hockte er sich auf alle viere und legte sich wie ein Hund auf die Matratze. »So ist es gut.....«

Es dauerte auch nicht lange, dann schlief der Fuchsjunge tief und fest. Sein Fuchsschwanz lag schützend um ihn herum und ab und zu wackelten die Ohren hin und her (Oh \*.\* das sieht bestimmt waii aus)...

Als der Morgen dämmerte, stand Sasuke auf. Er reckte und Streckte sich in jede Himmelsrichtung, bis die Müdigkeit aus seinen Muskeln und Knochen gewichen war. Noch leicht schlaftrunken taumelte er zur Tür. Er öffnete sie, ging in den dunklen Flur hinein und schloss die Tür leise hinter sich. Plötzlich verzog Sasuke sein Gesicht zu einer komischen Fratze, er drehte sich etwas um und sah das Dilemma. Hatte er sich doch tatsächlich sein Katzenschwanz in der Tür eingeklemmt! Hatte er doch tatsächlich vergessen was passiert war! Seine Katzenohren stellten sich auf und er legte eine Hand auf seinen Mund um nicht schreien zu müssen. Langsam und unter Schmerzen öffnete er wieder seine Tür, ein kleiner Knick war nun in seinem Schwanz. »Na toll! So ein Mist! Das hab ich total verdrängt.«

Er nahm seinen Schwanz in die Hand und ging schleichend ins Bad. Als er im Bad war, öffnete er den Apothekenschrank und kramte eine Rolle Verband hervor. Behutsam wickelte er den Verband um die geknickte Stelle am seinen Schweif. Nach vollendung der ´Mumifizierung´ schritt er leisen Fußes aus dem Bad Richtung Treppe.

»Ob Naruto noch schläft?«

Mucksmäuschenstill öffnete er die Schlafzimmertür des Fuchsjungen einen Spalt breit und sah hinein. »Ich sehe ihn nicht. Ich gehe lieber mal rein, nicht dass er abgehauen ist!« (Seit wann interessiert ihn das?)

Leise drückte er die Tür auf, jedes mal wenn er sie etwas bewegte knarschte sie und er fuhr innerlich zusammen. Im Zimmer war es etwas heller geworden, er trat herein und blieb vor dem Bett stehen.

Wieder schoss ihn ein Blutschwall aus der Nase, denn was er da sah, ließ das Blut in

seinem Körper pulsieren.

Naruto lag da wie ein kleiner Hund zusammengerollt auf der Matraze, jedesmal wenn er einatmete wackelten seine Ohren und sein Fuchsschwanz wedelte ihn vor der Nase herum.

»Oh nein...wieso passiert es denn jetzt schon wieder? Das ist nur Naruto! Aber irgendwie sieht er niedlich aus...Hab ich das gerade wirklich gedacht?« Sasuke schüttelte den Kopf wie wild und das Blut spritzte in jeder Richtung. Gut das er ein Taschentuch noch hatte, er putzte sich das Blut ab und beobachtete den schlafenden Ramenfan weiter.

Nach circa fünf Minuten schien der Blondschof wach zu werden, er gähnte genüsslich und streckte sich wie ein kleiner Hund. Der Uchiha Erbe erschrak sich und wurde ganz bleich um die Nase. Er blieb wie angewurzelt stehen.

Naruto setzte sich nun aufs Bett und rieb sich mit der rechten Hand das Auge. Sasuke kniff die Augen zusammen um den Jüngeren nicht sehen zu müssen. Doch der Gedanke an Naruto, wie er das saß und seine Ohren wackelten und so niedlich aussah, reichte aus, denn wieder bahnte sich ein Blutschwall einen Weg nach draußen. Unaufhaltsam lief das Blut nun aus der feinen Nase des Schwarzäugigen und er hielt sich schützend die Hand davor.

"Oh Sasuke was machst du hier?" kam es von Naruto Schlaftunken.

"Ich wollte dich wecken! Damit wir..damit wir...Shit!"

Naruto stand auf und bückte sich um seine Hose unterm Bett weg holen zu können, dabei sah man seinen Knackigen Po (nein ..er hat ne shorts an -.#)und das Schwänzchen wedelte fröhlich umher, so als wenn es jeden begrüßen wollte. Sasuke hatte schon so ein Nasenbluten bekommen, dass das Blut an den Seiten herunterlief und auf sein freien Oberkörper tropfte. Benommen drehte sich Sasuke um, Tränen liefen ihn runter, und rannte die Treppe hinunter.Und zurück blieb ein verduztter Naruto.

"Was hat der denn schon wieder? Komisch dieser Uchiha-Typ!" stellte der Wirbelwind fest. Schnell zog er sich seine orangefarbene Hose an und sein T-Shirt.

»Ob ich runter gehen soll zum Frühstück?« Laut knurrte sein Magen, es hörte sich an als würden mehrere Löwen das Haus durchstreifen. Naruto legte erschrocken seine Hand auf den Bauch und ging die Treppe hinunter. Schon auf halben Wege stieg ihm der Geruch von frischen Brötchen und Kakao in die Nase. Der Blondschof hatte mittlerweile so einen Hunger, dass er den Rest der Stufen runter sprang und in der Küche rannte. Da ankommen blieb er wie angewurzelt stehen,eine Staubwolke zog gerade hinter ihm weg, denn was er da sah versetzte ihn in Staunen. Am Herd stand der Uchiha und kochte Kakao in einem Topf und das lustigste war, Naruto hat ihn noch nie vor einem Herd stehen sehen.

Der Ramenfan setzte sich an den reich gedeckten Frühstückstisch und beobachtete Sasuke aus den Augenwinkeln. Während er den Älteren von oben Angefangen bis unten musterte, blieb sein Blick an den Katzenschwanz haften. "Ähm ...Sasuke..."

"Was." sagte er matt. "Was ist denn mit deinem Schwanz passiert?" grinste der Blondschof hämisch und seine Augen wurden zu kleinen Schlitzern.

Der Uchiha Erbe allerdings antwortete nicht, nahm den Topf vom Herd, füllte den heißen Kakao in zwei rote Tassen und stellte diese anschließend auf den Tisch.

Gierig griff Naruto nach den Kakao und setzte zum trinken an, als er Sasukes fragenden Blick bemerkte. "Was?" zischte der Blondschof.

»Ob er darauf wartet das ich ihm sage wie der Kakao schmeckt?«

Der Schwarzhaarige wandte seinen Blick von Naruto ab, nahm sich ein Brötchen und

schnitt es auf. Mit einem Zug hatte der Fuchsjunge seine Tasse leer geschlürft und griff hastig nach einem Brötchen und stopfte es gleich so in den Mund.

Seine Backen waren so mit Brötchen vollgestopft, dass es aussah als hätte er Mums. "Wasch.....keine Reischbälschen?" mampfte er. Sasuke merkte wie in ihn eine Wut aufkeimte, seine Augenbrauen zuckten wieder wie wild und seine ohren taten es auch. "Sehe ich aus wie deine Hausfrau? Du Baka!" kam aus ihm rausgeschossen. So erschrocken über den plötzlichen Wutausbruch Sasukes verschluckte sich der Blonde und rang Arme wedelnt nach Luft. Bevor Sasuke die kritische Situation Narutos realisierte, lief dieser langsam blau an und hämmerte mit seiner Faust vor seinem Brustkorb. Sasuke sprang mit einem Satz auf, rannte zu seinem Teamkollegen und klopfte ihn auf den Rücken. »Was mache ich jetzt? Das klpfen nützt auch nichts! Ich weiß was!« Sasuke schlang seine starken Arme um den Brustkorb des Wirbelwindes und drückte mehrmals kräftig zu, bis ein Stück Brötchen raus flog und auf den Teller landete. Sasuke ließ Naruto wieder los und sah ihn fragend an. Der Blondschoopf allerdings gab keine Antwort, sackte mit einem mal zusammen und glitt vom Stuhl. Auf der Seite liegend atmete er nur noch stoßweise und flach. Sasuke überlegte nicht lange, beugte sich gen Naruto und drehte ihn um. »Du beatmest ihn nur...das ist kein Kuss« redete sich der Erbe immer wieder ein. Er hielt Narutos Nase zu, stück für stück näherten sich seine Lippen die Narutos. Sein Herz pochte wie wild in der Brust, als sich ihre Lippen trafen hauchte er Naruto wieder 'Leben' zu (yeah Mund zu Mund \*Fähnlein schwenk\*).

Nach kurzer Zeit zuckte ein Fuchsohr und Naruto öffnete langsam wieder seine Augen und sah direkt in denen des Anderen. Vor Schreck riss er seine Blauen Augen ganz weit auf, schubste Sasuke weg und rollte sich röchelnd zur Seite. "Was sollte das? " keuchte er.

Sasuke der sich keiner Schuld bewusst war fauchte gleich zurück " Spinnst du? ...Ich habe dir dein erbärmliches Leben gerettet!"

Sie sahen sich Hasserfüllt an und drehten Beleidigt ihre Köpfe voneinander weg (-3-).

Das Frühstück war jetzt endgültig gelaufen für Naruto

(Sowas geht? Der hat doch immer Hunger ^.^)

»Na toll..erst schlafe ich die Nacht kaum...und der Tag fängt auch nicht besser an (= '3' =) «

Sasuke war so beleidigt, dass er aufstand und hinaus auf der Vernda verschwand. ER legte seine Hand auf seine Lippen und dachte über die Mund zu Mund beatmung nach. »So weiche Lippen...« Er sprang auf und schlug mit der Faust gegen den Pfosten der Das Dach über der Veranda stützte. "Shit".

So das ist nun das neue Kapi ^^ ich weiß nicht ob es euch gefällt oder zu kurz ist. Wenn ihr noch Ideen habt, schreibt sie mir einfach ^^ Ich freue mich ^^

## Kapitel 5: Hast du gerade geschnurrt?

Naruto räumte den Tisch ab, immer wieder schossen ihn die Bilder von Sasukes 'Wiederbelebung' in den Kopf. »Der ist echt komisch drauf, seitdem wir von der Mission zurück sind« schoss es ihn durch den Kopf. Achselzuckend räumte er alles an seinen gewohnten Platz (Ist der Krank? Man muss sich nur seine Wohnung ansehen ^^).

Draußen begann es stürmisch zu regnen und der Uchiha-Sprößling war immer noch draußen.

Doch er saß nicht mehr auf der Veranda sondern er stand in der Mitte des Gartens und konzentrierte sich.(Er versucht es wohl eher \*.\*).

Er legte seinen Kopf in den Nacken und hatte seine tiefschwarzen Augen geschlossen. Seine Katzenohren lagen wie angeklebt dicht nach hinten auf seine Haare.

Der Regen prasselte auf sein Gesicht, welches von der Situation eben noch leicht gerötet war. Das Regenwasser sammelte sich in seinen Haaren und tropfte still herunter.Die einzelnen Regentropfen perlten an seiner bleichen aber sanften Haut herab und bahnten sich einen Weg zum Hals hinunter. Die Kleidung des Schwarzhaarigen war vollkommen durchnässt und klebte an seinem Körper.

Jeder einzelner Muskel zeichnete sich ab und verriet wie stark er immer trainieren musste.

Naruto hatte alle Sachen weggeräumt und musterte nun sein getandes Werk »So alles sauber...Jetzt kann Sasuke nicht schimpfen«

"Wo ist Sasuke überhaupt?" stellte er mit einem mal fest. Er durchstrif das Haus und rief seinen Freund, doch keine Antwort kam. Als Naruto am Fenster vorbei schlenderte, blieb er wie angewurzelt stehen. Er presste seine Nase an die Scheibe,rieb sich die Augen und sah nochmal hin.

"Ja spinnt denn der? Es regnet in Stömen und er steht da draußen! Der erkältet sich noch!"

Hastig rannte er zur Treppe, wollt drei Stufen auf einmal nehmen und flog die gesamte Treppe hinunter.

Mit einem sehr lauten poltern kam er unten an, er saß auf der Erde und rieb sich den Kopf, den er sich mehrmals angeschlagen hatte. »So einen Überschlag hatte ich nicht eingeplant«

Wie betrunken rappelte er sich hoch und humpelte zur Veranda. Leise setzte er sich auf den Boden und beobachtete Sasuke. Wie sein Herz zu klopfen begann, nur weil er Sasuke sah. Und wie rot er um die Nase wurde...

Immer noch mit den ausgebreiteten Armen stand der Schwarzhaarige da, es sah aus als würde er den Regen umarmen wollen oder ihn begrüßen. Leicht verwundert zog Naruto seine Augenbraue hoch und lachte in sich hinein.

Sasuke fühlte sich eigenartig, so beobachtet, als würde ihn jemand mit seinen Blicken durchbohren, ihn durchleuchten. Er drehte sich um und sah den Blondschoopf da sitzen. Kühl sah er Naruto an,hoffte das dieser endlich verschwinden würde. Doch damit hatte er falsch gelegen, der Wirbelwind sah ihn jetzt mit seinen Blauen Augen an, sie strahlten eine gewisse wärme aus, die ihn innerlich zu schaffen machte. »Sieh mich nicht so an...Bitte...« dachte sich Sasuke verzweifelt (Oha O.O... jaja Sasuke ^.^).

Naruto sah den Uchiha-Sprößling unentwegt an, musterte ihn, durchbohrte ihn mit seinen Blicken.

"Du erkältest dich noch!" rief er zu Sasuke rüber und lächelte sanft, sein Fuchsschwanz lag auf sein Bein und die Spitze verschwand zwischen seinen Schenkeln.

»Sasuke sieht richtig gut aus, wie die Kleidung an ihn klebt...« erschrocken darüber was er dachte, riss der Ramenfan seine Hände in die Luft und zog sich an seinen Fuchsohren (Aua O.O).

Sein Gesicht wurde nach hinten gezogen, wie bei einem Lifting, als er seine Ohren hoch zog.

Sasuke musste sich das lachen über Narutos dummes Gesicht verkneifen, durfte doch keiner wissen das auch er lachen kann.

Jetzt wurde dem Uchiha kalt, denn ein eisiger Wind zog nun vorbei und es fröstelte ihn schon. Langsam trottete er auf die Veranda zu, er wollte so cool wie nur möglich rüberkommen, doch da passierte es!

Er trat mit seinen nackten Füßen auf einen spitzen Stein..er schrie auf und fluchte "Ah! Shit! So ein dreck!" und er hob seinen Fuß und hüpfte herum, dabei ist er in einer schlammigen Pfütze getreten, ausgerutscht und nach hinten rüber gefallen. Als ob dies noch icht genung wäre verkeilte sich sein Katzenschwanz zwischen zwei großen Steinbrocken. (Na der hat ja Pech im Moment -.-)

Mit einem Klatsch landete er in der Matsche, die Spritzer klatschten bis zur Veranda und genau auf Narutos Gesicht.

Erschrocken darüber, dass der Uchiha gefallen ist, sprang der Fuchsjunge auf und rannte los. Der regen hatte das Gras so surchweicht, dass die erde darunter so matschig war, Naruto schlitterte und landete genau auf Sasuke (yeah \*fähnlein schwenk\*).

Naruto richtete sich sofort auf und setzte sich neben dem Uchiha. Der Uchiha hustete mehrmals auf und öffnete seine Augen. Wieder lief ihm das Blut aus er Nase (es war nur ein wenig ^^ Keine Panik^^ er überlebt das schon ^^).

Naruto war am ganzen Körper bdeckt mit Schlamm und nur seine großen blauen Augen waren zu sehen. Sie starrten direkt in die tiefschwarzen Augen des Anderen. "Soll ich dir aufhelfen?" fragte er lächelnd.

»Man sieht er niedlich aus...diese Augen« Sasuke verpürte einen drang den Blondschoopf an sich zu reißen und ihn zu küssen, ihn zu berühren. Der Gedanke daran das sie beide Jungs sind ließ jedoch dieses Verlangen schwinden. Der Fuchsjunge stand auf, befreite Sasukes Schwanz (NICHT DIESER!) und streckte ihm seine Schlammbeschmierte Hand entgegen. Sein Teamkollege griff nach ihr und ließ sich hochziehen. "Aua...mein Nacken..."stöhnte der Ältere auf.

"Na was legst du auch deinen Kopf im Nacken und verweilst so?" grinste der Blonde. "Ich kann dich ja massieren" strahlte er nichts falsches denkend.

»Naruto? Freiwillig mir näher kommen?«

"Von mir aus" murmelte Sasuke. Die beiden setzten sich auf die Veranda. Naruto saß hinter seinen Freund und zog ihm das Shirt weiter nach unten um besser an seinen Nacken zu kommen. Gänsehaut breitete sich auf Sasukes Körper aus. Der Wirbelwind begann sanft den Nacken des Uchiha-Erben zu massieren, nach und nach erhöhte er den Griff. "grrrrrrrrr (<-Soll Schnurren sein -.-)" durchzog die Stille. Der Jüngere sah verdutzt auf. Hatte er richtig gehört? Oder war das etwa wirklich ein Schnurren? Und das auch noch von Sasuke? Achselzuckend massierte NARUTO weiter als ein weiteres Schnurren zu vernehmen war.

"Sasuke? Hast du gerade geschnurrt?" fragend sah er den Uchiha an. "Ich? Haste Paras? Ich mache sowas bestimmt nicht!" fauchte er. Wohlwissend das dieses 'Schnurren' von Sasuke kam massierte er weiter, langsam beugte sich der

Blondschoopf nach vorne und konnte Sasukes Gesicht sehen. Dieser lächelte zufrieden, seine Katzenohren lagen seicht auf seinen Haaren nach hinten geklappt und der Schweif wedelte auf und ab. »Ich wusste es doch!« grinste Naruto in sich hinein.

Wieder schnurrte es. "Du hast wohl geschnurrt! Gib doch zu...ich habs ja gehört!" wissend grinste er den Uchiha an.

Sasuke lief rot an, sprang auf und rannte ohne was zu sagen rein. "Sasuke...Was ist los?" rief ihn der Ramenfan nach.

Sasuke stürmte Schlamm bedeckt in sein Zimmer, verriegelte die Tür und sank zur Erde.

Hatte er wirklich geschnurrt? Hat er tatsächlich Naruto angeschnurrt? (Jaha ^^ hast du, hast du... hihi ^.Ov)

Sasuke legte seinen Kopf auf seine Knie und umschloss seine Beine mit seinen Armen, leise murmelte er "...wie konnte das nur passieren?...Ausgerechnet mir..."

Der Matsch tropfte auf die Erde und bildete eine kleine Schlammfütze. Er öffnete seine Augen, rappelte sich hoch und spazierte Richtung Bad.

Voll in Gedanken versunken öffnete er die Tür, ging rein und zog sich aus. Seine Dreckigen und von Wasser vollgesogenen Klamotten schmiss er in eine Wäschetrommel direkt neben der Tür. ER bemerkte nicht einmal das die Dusche schon an war, zog den Vorhang zur Seite und stellte sich unter die Dusche. "Ähm....Sasuke ...ich war zuerst hier..." vernahm er die vertraute Stimme seines Teamkollegen. Wie vom Blitz getroffen drehte er sich um und sah in die Blauen Augen Narutos.

Das warme Wasser perlte an der leicht gebräunten Haut Narutos ab, seine sonst so unbändigen Haare hingen schlaff runter, die Fuchsohren waren nach hinten angelegt und der Schweif hing runter. "Ähm...entschuldigung...Ich wusste nicht...ich gehe wieder..." stotterte der schwarzhaarige. "Quatsch! Kannst gern mitduschen Sasuke! Wir sind ja beide Jungs, ich guck dir nix weg!" freundlich sah ihn Naruto an und drehte sich wieder zur anderen Seite. »Hä? Was sollte denn das?« irritiert sah Sasuke den Blondschoopf an und stellte sich mit unter der Dusche.

Das warme Wasser prasselte auf den beiden herab, der Schwarzhaarige legte seinen Kopf in den Nacken und genoss die Wärme. Narutos Gegenwart schien ihn nicht zu stören. "Ähm...Sasuke...dir läuft Blut aus der Nase !" der BFuchsjunge tippte seinen Kameraden auf die Schulter und grinste. ERschrocken legte Sasuke seine Hand vor der Nase. Hatte er es doch tatsächlich nicht durch das warme Wasser gemerkt, dass ihn das Blut aus der Nase läuft. "Das liegt am Wetter! Oder an diesen Katzenhaaren..." versuchte er sich raus zu reden. Natürlich war es nicht deswegen (^.^), es war wohl eher so, dass ihn Narutos Gegenwart sehr freute. "Ich...ich bin fertig.." mit vorgehaltener Hand stürmte Sasuke aus der Duschkabine und blieb vor ihr keuchend stehen »So ein Mist...wieso denn immer ich?«

Naruto der auch mit Duschen fertig war, drehte das Wasser ab und tastete nach seinem Handtuch. »Mist...wo ist es denn? Dieser blöde Schaum brennt ja fies in den Augen...Ah da!« er schnappte sich den Katzenschwanz seines Teamkollegen und rieb sich die Augen damit. Bei den Uchiha-Sprößling stellten sich alle Haare auf, auf so eine Berührung war er nicht gefasst. Der Blondschoopf öffnete seine Augen und sah den Schwarzäugigen wie eine Salzsäure da stehen, alle Haare standen ihn zu Berge.

Mit einem lächeln ging Naruto an Sasuke vorbei und hauchte ihn ein "Alles klar...bin jetzt weg! Kannst dich wieder bewegen!Schnurrkätzchen.." ins Ohr und verschwand grinsend aus dem Bad. Als wäre ihn der Boden unter den Füßen weggerissen worden sackte Sasuke mit Hochrotem Kopf zusammen »Schnurrkätzchen?«

So das wars fürs erste ^^

Ich hoffe ich bekomme wieder ordentlich viele Kommis

=^.^=

Naruto ahnt wohl schon was mit Sasuke los ist ^^

## Kapitel 6: Fernsehabend und erste Annäherungen ^^

Mit einem Handtuch um die Hüften bekleidet ging Sasuke aus dem Bad in Richtung Zimmer.

Immer wieder schüttelte er seinen Kopf, dabei flogen Wassertropfen in allen Richtungen. Das Fell an seinen Ohren war jetzt zerzaust und klebten aneinander (wie bei ner nassen Katze üblich ^^).

»Nennt der Baka mich doch tatsächlich Schnurrkätzchen!« Erledigt schmiss sich der Uchiha-Erbe Rücklings aufs Bett und seufzte laut auf. Nach einer Weile setzte er sich wieder auf und starrte mit leicht roten Wangen auf das Teamfoto. »Ja damals hätte ich mir nie träumen lassen, dass er mal bei mir wohnen würde...« lächelnd wischte er den Staub vom Glas des Bildes. Sasuke schritt auf den großen Mahagoni-Schrank zu, zog die erste Schublade auf und holte sich eine dunkelrote Shorts hervor. "Mist...die brauch ja noch ein Loch hinten..." der Schwarzhaarige ging zur Kommode, kramte eine Schere hervor und schnitt hinten ein Loch für den Katzenschwanz hinein. Vom eifer gepackt, kramte er noch sechs weitere Shorts raus und wiederholte den Vorgang. Er zog sich die dunkelrote Shorts über und ging zum Fenster. Betrübt sah er aus dem Fenster. Der Regen prasselte an den Scheiben runter und Sasukes warmer Atem hinterließ einen leichten Dunst auf dem Fensterglas. Er begann auf den 'Dunst' mit den Finger zu malen, nach einer Weile sah er sich sein 'Meisterwerk' an. Seine Miene verzog sich ziemlich als er sah was er da gekrakelt hatte »Warum habe ich denn Naruto gemalt?«

Voller hysterie es könnte jemand von außen sehen, wischte er es weg (als wenn er Nachbarn hätte -.-#).

Mit hochrotem Kopf ließ er sich auf der Erde sinken, schlang seine Arme um seine Beine und ließ den Kopf nieder sinken (Hm...seine Lieblings sitzhaltung??).

Sasuke wurde schließlich aus seinen Gedanken gerissen, als es klopfte "Was willst du?" fauchte Sasuke.

"Ähm...ich hab Popcorn gemacht...wollen wir einen Film schauen?" drang die verunsicherte Stimme Narutos in sein Zimmer. Als Naruto keine Antwort erhielt, klopfte er mehrmals "Was ist jetzt?". Augen rollend rappelte sich der Uchiha hoch, ging zur Tür und öffnete sie. Naruto der nicht bemerkte, dass Sasuke die Tür schon geöffnet hatte, klopfte unaufhörlich weiter und das genau gegen Sasukes Stirn. Ohne ein motzen umfasste der Ältere das Handgelenk des Jüngeren und zog ihn mit sich die Treppe hinunter.

Still schweigend setzten sich die Beiden auf das riesige rote Sofa, jeder in einer Ecke. Sasuke schaltete den Fernseher an und zappte auf den Spielfilm, welchen der Blondschof sehen wollte. "Super! Wir sind nicht zu spät runter gegangen!" freute sich der Ramenfan sichtlich. "Tze" Sasuke lehnte sich teilnahmslos an die Lehne des Sofas, sein Schwanz schlang sich automatisch um sein Bein und verharrte dort. "Üsch lübe solsche Fülme..." mampfte der Blonde und sah den Älteren mit dicken Backen an. Sasuke sah ihn mit einem kalten Blick an und der Jüngere schluckte das Popcorn schwer runter. Naruto schob die Schüssel mit den Popcorn zur Mitte des Sofas und lächelte den Uchiha unsicher an. Schweigend nahm dieser sich eine handvoll Popcorn und stopfte sich diese in den Mund. Gerade als er schlucken wollte grunzte Naruto beim Lachen kurz auf und der Schwarzhaarige verschluckte sich vor Schreck. Er hustete das ganze Popcorn aus und hämmerte sich gerümt gegen die Brust. Naruto

sprang auf und war mit einem Satz bei Sasuke "Nicht Hämmern! Ich helf dir!" sagte er panisch. »Wie hat Sasuke das gemacht?« er schlang seine Arme um den Brustkorb von Sasuke und drückte mehrmals. Mit einem \*plop\* flog ein kleines Maiskorn aus dem Rachen des Uchiha. Naruto drehte den Uchiha um und sah ihn erleichtert an "Sasuke..das war knapp was?..." erschrocken legte er seinen Kopf auf die Brust des Anderen und lauschte. »Hmm...das Herz schlägt..aber... NA gut ich muss ihn wohl...« Naruto schluckte hart »Wiederbeleben«

Naruto schloss seine Augen und näherte sich dem sanften Gesicht des Uchiha-Sprößlings...

Die vollen Lippen des Blondes berührten die sanften des Anderen und Naruto versuchte seinen Teamkollegen Wiederzubeleben. Immer wieder hauchte er ihn in die Mundhöhle bis er eine Hand an seinem Hinterkopf spürte, die ihn runter drückte. Narutos blauen Augen weiteten sich und wurden wieder etwas kleiner, ein roter Schimmer legte sich auf seine Wangenknochen (Sasuke war überhaupt nicht Ohnmächtig, er wollte nur Wissen ob der Ramenfan ihn auch helfen oder lieber Verrecken lassen würde).

Sasuke strich über die Fuchsohren des Blondes und lies seine Hand langsam zu dessen Nacken gleiten. Beide vertieften sich immer mehr in dieses Kusspiel. Immer wieder erhöhte Sasuke den Druck auf den Lippen Narutos und durchfuhr dessen Haare.

» Er hat so weiche Lippen...Ich weiß nicht warum ich ihn überhaupt geküsst habe...und warum ich nicht aufhören kann...«

Naruto stieß seinen Teamkollegen von sich und gab ihm eine Ohrfeige "Was bildest du dir eigentlich ein? Ich bin nicht Schwul!" brüllte er entsetzt und rannte die Treppe hinauf. Das Knallen der Tür war eindeutig das Zeichen dafür, dass er in sein Zimmer war. Aufgelöst legte sich Naruto auf sein Bett »Spinnt der? Was sollte diese Aktion? Aber irgendwie...seine Lippen...sie waren...« er strich kurz über seine Lippen.

Verwirrt über das was er eben getan hat,hob er seine Hände und starrte sie Fassungslos an »Ich hätte ihn aber nicht so schlagen dürfen...«

Sasuke rieb sich die Wange. Hatte ihm der Uzumaki doch tatsächlich eine Ohrfeige gegeben. Er erkannte sich selbst nicht mehr. Diese Gefühle die er nun empfand waren ihm so fremd und verwirrten ihn.

Beleidigt schaltete Sasuke den Fernseher aus, löschte das Licht und ging in seinem Zimmer.

Der Schwarzhaarige schlug die Bettdecke zurück und schlüpfte in sein Bett. Immer noch schmerzte ihn die Wange (höhö ^^ wenigstens hast du kein Nasenbluten Sasuke), er rieb sie sich noch ein paar mal bevor er sich zudeckte und die Augen schloss.....

»Wer ist da?« benommen öffnete Sasuke die Augen, doch er sah nichts. Er merkte nur wie er angestarrt wurde und wie ihn etwas haariges und weiches dauernd an der Nase kitzelte (Es war nicht sein Katzenschwanz ^.^)

\*sing\* Habs geschafft ^^

## Kapitel 7: Träume und das böse Erwachen

So ihr lieben \*freu\*

Neuer Lesestoff ^^

Wenn ihr Vorschläge zu diesen Kappi habt...einfach schreiben ^^

Sasuke riss mit einem mal seine tiefschwarzen Augen auf und versuchte etwas in der Dunkelheit zu erkennen, doch er sah nichts außer die Schwärze des Raumes. »Aber da ist doch jemand oder etwas« der Ältere wollte sich gerade aufsetzen als er mit seiner Stirn gegen etwas hartes knallte.

"Aua!" maulte jemand rum "Das tat weh...das ist bestimmt die Rache für die Ohrfeige eben... (=O3û=)".

"Naruto? Was machst du hier?" Sasuke streckte sich, knipste die Nachttischlampe an und sah den Fuchsjungen an. Dieser saß Kopf reibend auf Sasuke und jammerte "Ich wollte mich bei dir entschuldigen (-3-) . Aber das ich dafür eine Kopfnuss kassiere hätte ich nicht erwartet.Jetzt hab ich Kopfschmerzen !".

Perplex starrte Sasuke den auf sich sitzenden Naruto an "Und warum sitzt du auf mir?"

"Sehe ich aus als könnte ich in der Dunkelheit sehen?!" eingeschnappt verschränkte der Blondschoopf seine Arme und zog eine Schnute. Der Schwarzäugige lächelte leicht und hob seine Hand. Der Ramenfan kniff die Augen vor Schreck zusammen »Will er mir jetzt auch eine verpassen?«, plötzlich spürte er einen leichten druck auf seinem Kopf. Er öffnete ein Auge und sah Sasuke, der ihn gerade über dem Kopf streichelte. Naruto öffnete nun das andere Auge und freute sich, die Freude wurde durch Ohren und Schwanz wackeln deutlich. "Ich dachte schon..." begann er.

"Was dachtest du? Das ich dich schlage?" wisperte Sasuke den Blondem ins Ohr und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange. Narutos Blick sprach Bände, verwundert sah er seinen Freund an und lächelte.

Der Blondschoopf umfasste das sanfte Gesicht der Anderen und näherte sich dessen. Er hauchte ihm einen kurzen Kuss, der jedoch in Sasuke Tausend Schmetterlinge im Bauch flattern ließ, auf den Mund (O.O man ist Naruto Mutig ). Der Fuchsjunge löste sich wieder und strich dem Uchiha über das Haar und den Katzenohren "Weißt du..Du siehst richtig süß damit aus " lächelte er.

Vom Kompliment rot geworden sah ihn der Uchiha-Sprößling an "Du aber auch!".

»Hab ich das wirklich gesagt?« Sasuke schloss sanft seine Augen.

"Sasuke..." schüchtern sah ihn der Wirbelwind an.

"Ja bitte Naruto?"

"Aufwachen! Kakashi ist da!" bekam er als antwort.

"Was?" irritiert zog er seine Augenbraue hoch.

"Kakashi ist da!" der Uzumaki\_Sprößling riss ihn die Decke weg und pfefferte ihm ein Kissen um die Ohren. Wiederwillig riss Sasuke seine Augen auf »Es war nur ein Traum?«

"Was machst du hier? Ich hab dir nicht erlaubt hier rein zu kommen" sagte er mit unterkühlter Stimme.

"Ich habe ja geklopft. Du sagtest 'Ja bitte Naruto?'Also bin ich rein gegangen, aber du hast gepennt!"

Der Schwarzhaarige drehte sich um und sah den Blonden nicht mals an. Er sollte ja nicht sehen wie ihm das Blut, vom Traum, aus der Nase lief.

"Jaja... ich steh gleich auf!"

Er rieb sich die Augen aber zog die Decke wieder über den Kopf.

In Naruto kochte die Ungeduld, er krabbelte mit seiner Hand unter der Decke, griff an den Katzenschwanz und zog kräftig dran. Mit einen lauten \*plumps\* landete der Uchiha unsanft auf den Boden.

"NARUTO DU BAKA!LASS LOS!" brüllte er wutentbrannt.

"Von wegen (-3-)damit du wieder unter die Decke kriechst oder was? Ich schleif dich bis nach unten!"

»Was? Bis nach unten???« die Panik stand Sasuke im Gesicht geschrieben.

Naruto schliff den zappelnden Sasuke hinter sich her, dieser versuchte sich am Türrahmen fest zu krallen. Der Ramefan jedoch zog immer energischer. "Lass den Türrahmen los Dope!" schnauzte er "Na gut..dann eben so!" der Fuchsjunge ließ den Schwanz los und griff an Sasukes Shorts.

Mit einen lauten \*Ratsch\* war es schon passiert. Die Shorts des Schwarzhaarigen waren zerissen und sein blanker Hintern kam zum Vorschein.

Verblüfft ließ Naruto von Sasuke ab, lief rot an und fing an zu stammeln "Ich...Ich..se...sehe...dei....dein...deinen ...Hin...Hintern..."

Das war für Sasuke so Peinlich » Bitte lass mich winzig klein werden! Bitte lass die Erde sich auf tun und mich verschlingen!« Sasuke lief so rot an wie eine überreife Tomate. Schnell rannte er in seinem Zimmer und knallte den verwirrten, zu Salzsäure versteinerten Naruto die Tür vor der Nase zu.

Wie gelähmt stand der Blondschoopf nun da, seine Augen zuckten, seine Ohren waren angelegt und der Fuchsschwanz stand senkrecht in der Luft. Hatte er Sasuke noch nie in so einer Lage erlebt, geschweige denn diese Rückansicht jemals zu Gesicht bekommen .

Wie gerade vom Donner gerührt stieg er dir Stufen der großen Treppe herab.

Ihm kam es vor als würde er schweben, so vertieft war er noch » Darf ich jetzt überhaupt sowas denken? Ach egal..ich denke es ja nur...Er hat nen knackigen Hintern!« Als hätte er es gerade laut ausgesprochen, klatschte er sich die Hand vor den Mund.

Unten am Fuß der Treppe stand schon der Kopier-Ninja, doch er war nicht allein, hinter ihn trat ein Rosablondesmädchen hervor.

"Sakura-Chan!" freudig begrüßte Naruto seine Teamkollegin "Da wird Sasuke ja Augen machen, wenn er sieht das du auch hier bist!"

"Hallo Naruto" sagte das Mädchen matt. Immer noch starrte sie die Treppe hinauf um sehen zu können wo Sasukes Zimmer ist. »Da wo er raus kommt ist auch sein Zimmer!« hoffte sie grinsend. Aus der Hoffnung wurde leider nichts denn Kakashi rief sie und Naruto zu sich

"Lasst uns in der Küche gehen ihr zwei. Ich glaube das wird noch etwas dauern bis Sasuke unten ist." unter seinen Tuch konnte man ein lächeln ausmachen. Er drückte den beiden Schülern die Einkaufstüten in die Hand und verschwand mit den beiden in die Küche. Sakura kochte einen Tee und servierte das Frühstück "Oh guten Morgen Sasuke-kun...." schweigend ging Sasuke an ihr vorbei und setzte sich neben seinen Sensei. "Hast du gekämpft? Oder ne schlechte Nacht gehabt?" fragte der Kopierninja belustigt.

Der Uchiha gab keine antwort und drehte sich zickig weg.

Schweigend saßen alle vier in der Küche und tranken ihren Tee. Nur Sasuke schlürfte

eine Tasse Tomatensaft.

"Die Schriftrolle hab ich ja jetzt...dank euch!" unterbrach Kakashi die Stille.

"Ja" antworteten alle.

"Nun ja...Sakura? Wir müssen los! Wir kommen Übermorgen wieder!"

Sakura, sichtlich darüber unerfreut, stand widerwillig auf und trotte mit einem genervten "Wiedersehen Jungs!" hinterher.

Sasuke saß mit gesenkten Kopf auf seinen Stuhl und sagte keinen Ton. Der Blondschoopf erhob sich leise und krabbelte auf den Schwarzhaarigen zu. Sasuke bemerkte ihn nicht einmal, so sehr war er bemüht seinen Teamkollegen nicht anzusehen. Plötzlich merkte Sasuke zwei warme Hände auf seine Knie, er hob seinen Kopf und sah in zwei großen blauen Augen.

"Ich hoffe du bekommst jetzt kein NAsenbluten!" lächelte der Blondschoopf "Ich wollte mich nur wegen gestern entschuldigen...".

Sasuke sah ihn verblüfft an "Aha" kam es nur von ihm.

Naruto blickte den Älteren forschend an, sein Blick blief auf die sinnlichen Lippen des Anderen haften.

»Soll ich?...«

Der Fuchsjunge legte seine Hände um Sasukes Gesicht und kam ihn näher... »Jetzt passiert es wirklich..Was soll ich tun?...Ach ich werd ja sehen was passiert...« schwer atmend schloss der Uchiha kurz seine Augen. ER spürte den warmen Atem des Blondes. Wie sehr wünschte er sich innerlich das der Traum, welchen er gestern Nacht hatte, Wahr werden würde.

"Sasuke..." hauchte Naruto sinnlich.

"Ja bitte NAruto?" hauchte dieser schwer Atmend zurück.

"Sasuke...du..."

"Was?" er schien nun sehr ungehalten zu sein, er öffnete seine Augen und sah den Jüngeren Hoffnungsvoll an.

"Du hast da einen Tomatensaft- Schnurbart!" lachte Naruto. » Ich weiß doch wie sehr du es gewollt hättest! Nach der Aktion gestern!« grinste er in sich hinein.

Wie aus allen Wolken gefallen fiel Sasuke die Kinnlade runter "Was? Du..Du Baka!"

Hastig wischte er sich seinen Mund ab und jagte den Fuchsjungen quer durchs Haus.

"Wenn ich dich erwische!"

(Haha...der Nruto hats ja Faustdick hinter den Ohren!)

## Kapitel 8: Schmerz lass nach!

Erledigt und geschafft ließ sich Sasuke nach dieser Hetzjagd aufs Sofa sinken »So ein Baka (-.-)! Was sollte das eigentlich? Du hast ein Tomatensaft-Schnurbart....Bla bla und dann auch noch so nahe kommen ...«.

Als würde er Kopfschmerzen haben, legte er seine Fingerspitzen gegen seine Stirn und massierte diese in kreisenden Bewegungen.

"Hast du schon aufgegeben?" quäkte der Uzumaki-Junge. Erschrocken blickte Sasuke auf und direkt in die Augen des Blondschoopfs. Kopfüber hing er an der Decke und musterte den Uchiha aufmerksam. Seine Haare hingen runter, die Fuchsohren und der Schweif baumelten ebenfalls fröhlich nach unten.

"Ich gebe nicht auf...Das ist mir nur zu kindisch!" genervt warf Sasuke sich wieder zurück ins Sofa.

Mit einem \*plop\* verschwand Naruto.

"Das war ein Doppelgänger? Aber wo ist dann.."

"Hinter dir!" flüsterte der Ramenfan und seine Arme umschlangen von hinten den Oberkörper des Uchiha-Sprößlings. Damit hatte er nun nicht gerechnet. So ein hinterhältiger Angriff! (\*muhahahahaha\*).

Der Schock saß dem Älteren in allen Knochen und Muskeln. Er war wie gelähmt von diesen hinterhältigen Übergriif seitens Naruto.

"Usuratonkachi! Lass los!" keifte er den Blondem an.

"Willst du wirklich, dass ich dich los lasse Sasuke?" höhnte sein Freund.

»Wieso sollte ich das denn nicht wollen?« verwirrt sah er zu Boden.

Der Griff um Sasukes Oberkörper lockerte sich und der Fuchsjunge krabbelte hinterm Sofa weg und geradewegs auf den Uchiha zu. Aus seinen Augen sprach die pure Neugierde, wie weit er bei Sasuke gehen konnte ohne sich eine einzufangen. Verführerisch näherte er sich den Armen Sasukes, legte seine Hände auf dessen Innenschenkel und zog sich langsam und elegant hoch. Seine Nasenspitze berührte jetzt die des Anderen. Sasuke stockte der Atem, sein Herz schlug schneller. Er konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen.

Narutos Lippen streckten sich sehnsüchtig gen des Uchihas. Sasuke konnte die sanften Lippen des Jüngeren jetzt schon spüren, sein Herz hämmerte immer mehr in seiner Brust, drohte raus zu hüpfen.

Nur ein paar Millimeter trennten seine Lippen und die des Ramenfans »Nein..diesmal lass ich mich nicht verarschen!«

"Naruto...ich...ich..." hauchte er.

"Ja Sasuke?" die Stimme des Blondem klang so verführerisch, dass in Sasuke ein flaues Gefühl im Magen aufkeimte und fast sein Vorhaben zu Nichte gemacht hätte. "Ich.."

"Ja??"

"Ich muss mal aufs Klo!" stieß er hervor, drückte den Fuchsjungen zur Seite und quetschte sich an ihm vorbei.

»So nicht Sasuke Uchiha! Du hast wohl vergessen das ich der Fuchs bin und du nur das Kätzchen!«

Mit einem Satz sprang der Fuchsjunge auf und umklammerte den Katzenschwanz des Katzenjungen "Hier geblieben! Du haust nicht ab!".

Erbost drehte sich sein Teamkollege um und funkelte ihn an.

"Lass los Dobe!" zischte er durch seine Zähne hindurch.

Naruto zog einmal kräftig am Schweif und der Schwarzhaarige Katzenjunge fiel zu Boden.

"Jetzt hörst du mir mal gut zu Teme!" verdutzt sah der Uchiha-Erbe seinen nun böse drein blickenden Freund an.

"Du weißt auch nicht was du willst oder? Erst so und dann so...! Von wegen!" mies gelaunt sah er in die tiefschwarzen Augen des Erben.

»Na fein Naruto! Du wolltest es ja nicht anderes!«

Sasuke drehte sich um und krabbelte Katzenartig auf den Fuchsjungen zu. Hier und da schnurrte er ein wenig (^.^).

Narutos Herz hüpfte auf und ab, raste vor Aufregung.

Der Schwarzäugige war jetzt nun direkt über den Blondem, er umfasste dessen Handgelenke und zog seine Arme höher, damit er sich nicht wehren konnte.

"Sas...Sasuke..." keuchte der Blondschof verwirrt.

»Sei still Naruto...Ich werde dir nichts tun!«

Naruto ignorierend senkte er sein Kopf, kam den des Jüngeren beachtlich näher. Nur nach ein paar Zentimeter. Der Ramenfan konnte Sasukes warmen Atem auf seiner Haut spüren, sein Herzschlag hören.

Nur noch Millimeter trennten sie, Sasukes Herzschlag hallte in Narutos Ohren nach. Wie von weit weg schien er das alles zu erleben.

Plötzlich sackte Sasuke zusammen und fiel auf Naruto.

Der Wirbelwind schubste den 'Perversen' Katzenjungen von sich herunter und funkelte ihn mit rotem Kopf an

"Das hast du davon! Ich hoffe das wird dir eine Lehre sein!".

Sasuke presste seine Hände gegen seinen Unterleib. Hat dieser kleine Blonde Bastrad es tatsächlich gewagt ihm sein Knie ins beste Stück reinzurammen!

Die Schmerzen übermannten ihn und Tränen liefen ihm die Wangen hinunter. "Du Bastard! Das...oh...kriegst du ...wieder!" keuchte er und sein Gesicht zog die komischsten Grimassen.

Naruto rannte in die Küche und kam mit einem Kühlpack wieder. Er warf es dem Uchiha auf die Erde und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen "Hier! Kannst dich abkühlen!" (so ein fieser Möpp -.-).

Der Schwarzhaarige griff mit zitternder Hand zum Kühlpack und legte es auf sein bestes Stück. Solche Schmerzen hatte er noch nie in seinen ganzen Leben gehabt! Da war selbst die schlimmste Verletzung die er sich bei einer Mission mal zugezogen hatte, gar nichts gegen diese Schmerzen.

Zitternd lag der Uchiha auf dem roten Teppich im Wohnzimmer und heulte vor Schmerzen. »Dieser Bastard! Wenn ich ihn erwische!« Belustigt über Sasukes Grimassen und wohl wissend, dass er daran Schuld war, belustigte den Ramenfan ungemein.

Er setzte ein so heuchlerisches, falsches 'Es-tut-mir-so-leid' Gesicht auf, dass der Ältere innerlich am platzen war.

Nach einer halben Stunde des auf den Boden krümmens, setzte sich der Uchiha-Sprößling hin . Immer noch presste er das Kühlpack gegen seinen Unterleib und verzog sein Gesicht vor Schmerz.

"Wann lassen diese Schmerzen denn nach????" keuchte er hervor und starrte den Uzumaki-Jungen an.

"Vielleicht heute Abend.. Vielleicht in 10 Minuten... Ich weiß es nicht..." grinste er triumphierend.

»Was ? Oh man diese Schmerzen sind unerträglich!«

Sasuke kroch zum Sofa, zog sich langsam hoch und legte sich hin. "Schmerz lass endlich nach!" flüsterte er noch mit gequälter Stimme und schloss die Augen. Nach einer Weile schlief er endlich unter ziehenden und pochenden Schmerzen ein. Naruto lächelte noch einmal kurz bevor er sich leise in die Küche schlich und das Essen vorbereitete .

~~~~~\*~~~~~

Höhö ^^ man bin ich fleißig gewesen seit gestern ^^  
Der arme Sasu \*in auf die Schulter klopf\*  
Ich hab auch noch ein paar Kühlpakcs für dich \*lieb anschau\*  
Ich hoffe wieder auf ner Menge Kommis ^^

~~~~~\*~~~~~

## Kapitel 9: Wenn kalt auf warm trifft

Nach etwa einer Stunde wachte der Katzenjunge auf, vor ihn stand Naruto mit einem Glas Milch in der Hand.

"Ich hasse Milch!" schnauzte der Ältere den Blondem an.

Narutos Augen verengten sich und eine pochende Ader trat auf seiner Stirn "Na dann trink ich sie selber (-.-#) Oder ich geb sie der kleinen Nachbarskatze neben an!"

Mürrisch stand er zum gehen auf, als ihn der Uchiha-Sprößling am Fuchsschwanz festhielt "Nein gib her! Aber wenn ich Kotze ist es deine Schuld!".

Grinsend drehte sich Naruto um und reichte seinen Freund das Glas "Das ist nicht nur einfach Milch! Es ist meine Spezialmischung!".

Zögernd nahm Sasuke das Glas in die Hand und setzte zum trinken an. Er trank alles in einem Zug aus und reichte das Glas wieder Naruto rüber. "Und wie hats geschmeckt?" erwartungsvoll blickte er den Schwarzhaarigen an.

"Ich muss zugeben, dafür das ich Milch hasse, schmeckte sie lecker. Irgendwie zimtig und ...ja keine Ahnung!"

Freudestrahlend stellte der Uzumaki-Junge das Glas auf den Tisch und setzte sich neben Sasuke "Ja da ist Zimt drin ^^ Aber auch Sternenanis!".

Lächelnd hob Sasuke die Hand und streichelte den Fuchsjungen über dem Kopf. Naruto schloss seine Augen und genoss die liebevolle Geste des Uchihas.

"Weißt du Sasuke... Ich konnte dich noch nie leiden!" (wie aufmunternd).

"Aber jetzt mag ich dich sogar sehr . Ich weiß noch nicht mals warum!" schüchtern blickte er zu Boden und spielte mit seinem Fuchsschwanz.

Verduzt sah ihn der Ältere an »Hä? Was ist denn jetzt los? Träum ich schon wieder« er kniff sich und der Schmerz signalisierte ihm, dass er keineswegs träumte.

Sasuke hob Narutos Kinn an und lächelte kurz "Weißt du...Ich mochte dich vorher noch nie und jetzt auch nicht wirklich!". Narutos Augen weiteten sich und füllten sich ein wenig mit Tränen. Auf sowas war er nun nicht gefasst.

»So das war die Rache für die Schmerzen vorhin...« innerlich am grinsen ließ Sasuke das Narutos Kinn los.

Jetzt konnte Naruto die Tränen nicht mehr zurück halten "Ach du bist so ein Idiot!" brüllte er und rannte davon.

Der Blondschoopf rannte nach draußen im Garten und setzte sich unter einer großen Trauerweide."Jetzt wollte ich es ihn sagen und dann sowas!" schluchzend rollte er sich zusammen. Sein Fuchsschwanz legte sich schützend um ihn. Der Regen prasselte auf das Blätterwerk des Baumes und hinab auf den daliegenden Jungen.

Der Abend brach herein als sich Sasuke vom Sofa erhob und begann nach den Jüngeren zu suchen "Naruto! Wo bist du? Du Baka!".

Er bekam jedoch keine Antwort, er durchsuchte die ganze untere Etage und danach alle oberen Räume des Hauses doch nirgends war Naruto zu finden. Immer wieder durchstriff er das Haus, auf der Hoffnung der Wirbelwind könnte sich irgendwo versteckt haben. Nichts! Rein gar nichts ! Langsam machte er sich immer mehr Sorgen Was ist wenn er nach draußen gerannt ist, durch die Straßen Konohas läuft? Was ist wenn er überfallen wurde? Wenn ihn ein Zirkus gefunden und mitgenommen hätte?! Plötzlich hörte er ein leises Schnarchen. Leise schlich er durch Wohnzimmer und lauschte angestrengt (gut das er noch ein zusätzliches Paar Ohren hat ^^).

»Aha es kommt aus dem Garten! « auf Zehenspitzen ging er nach draußen und spähte

in die Dunkelheit. Je näher er der Trauerweide kam, umso lauter wurde das Schnarchen. Sein Herz machte hüpfen, denn endlich hatte er den Fuchsjungen gefunden. Sasuke kniete sich zu Naruto runter und strich ihm über das goldene, durchnässte Haar.

Lächelnd begutachtete er den Jungen. Naruto war klatschnass und seine Kleidung klebte an seinem zierlichen jedoch muskulösen Körper.

Dieser Anblick schien Sasuke zu gefallen, denn wieder einmal, wie so oft, bekam er Nasenbluten. Er wischte sich mit der Hand unter die Nase und schob seine Hände unter Narutos nassen Körper.

Der Schwarzhaarige hob den Blonden hoch und sackte wieder zusammen »Ich wusste gar nicht wie schwer der sein kann!«. Unter ächzen und stöhnen schleppte er Naruto wieder ins Haus, trug ihn die Treppe hoch und indessen Zimmer

(in Narutos Zimmer ^^). Sasuke stieß die Tür auf und schleppte den Blonden zum Bett hin und legte ihn drauf. "Du zitterst ja! Was legst du dich auch da draußen hin du Baka!" besorgt sah er den Blonden Jungen an. Ohne lange zu überlegen zog er den Wirbelwind bis zur Shorts aus (und das ohne Nasenbluten ^^). Ohne jeden weiteren Gedanken, dass er etwas falsch machen würde, zog er sich ebenfalls bis zur Shorts aus, legte sich neben Naruto und deckte sich und ihn zu. Eine Gänsehaut durchzog Sasuke "Gott bist du kalt!". Der Schwarzhaarige rubbelte am Arm des Blauäugigen damit der sich langsam aufwärmte.

"Sasuke..." schwach sah ihn der Kleinere an und lächelte. Sasuke strich den Anderen über die Fuchsohren und küsste ihn auf die Stirn "Ist schon okay...". Der Fuchsjunge schloss seine Augen und mit einem lächeln schlief er ein.

Narutos Körper wärmte sich nach und nach auf und er schien wieder zu Kräften zu kommen. Sasuke der, Naruto im Arm haltend, vor sich hin döste wurde wach. Der Uzumaki-Sprössling hatte sich nun ganz dicht an Sasuke gepresst und strich ihm sanft durch das seidig schwarze Haar.

Der Schwarzäugige fühlte sich auf einmal sehr komisch. War es nicht verboten? War es unnormal jemand mit dem gleichen Geschlecht zu mögen? Eigentlich war ihm doch schon immer egal gewesen was andere von ihm dachten. Er schloss seine Augen und genoss die sanften Streicheleinheiten seines Freundes. Schnurrend ließ er sich die Haare von Naruto kraulen "..."

Der Blondschof stütze sich mit einem Arm ab und sah den Uchiha lächelnd an.

»Naruto... Wenn du wüsstest ...«.

Der Fuchsjunge setzte sich langsam auf den Uchiha-Jungen und beugte sich nach vorne. Ihre Lippen zogen sich magisch an, immer näher kamen sie sich und keiner konnte oder wollte nicht stoppen. Ihre Lippen berührten sich endlich und Sasuke durchflutete ein Glücksgefühl. Als würden Millionen kleiner Schmetterlinge durch seinen Körper fliegen, als würde in ihm die Sonne aufgehen.

Der Kuss wurde immer intensiver und beide strichen sich gegenseitig durchs Haar, streichelten die Ohren des Anderen. Sie lösten ihren Kuss und sahen sich an. Naruto senkte schüchtern den Kopf und lächelte in sich hinein. Hatte er doch seit dem ersten Kuss damals (Angeblicher Unfall -.-) die Lippen des Anderen spüren wollen. Sein Herz schlug wie wild in seiner Brust, bei jeder zufälligen Berührung des Uchihas, drohte es heraus zu hüpfen. "Ich glaube wir sollten schlafen...Ich gehe dann mal rüber..." sagte Sasuke und wollte gerade aufstehen, da hielt ihn Naruto am Handgelenk fest "Bitte bleib hier..." (=O.O=).

Ein lächeln breitete sich auf Sasukes Gesicht aus und er legte sich wieder neben den Blonden.

Naruto hob Sasukes Arm und legte sich auf dessen Brustkorb, immer wieder kralte er dem Schwarzhaarigen am Nacken und brachte ihn somit zum Schnurren. Im Halbschlaf wisperte er noch "Sasuke...Du hast ja diesmal kein Nasenbluten..." "Halt die Klappe Baka und schlaf..." grinsend schliefen beide ein.

~~~~\*~~~~

\*hust\*

ähm ja

\*pfeif\*

diesmal ist es nicht so witzig -.-

Ich hoffe das es euch trotzdem gefällt

Wenn ihr Anregungen zu dieser FF habt \*immer her damit\*

Ich versuche eure Wünsche mit einzubauen ^^

~~~~~\*~~~~~

## Kapitel 10: Küsse zum Frühstück

~~~~~

Gomen nasai ^^

\*sich verbeugt\*

Es tut mir sooooo

leid dass es diesmal

gedauert hatte ein neues

Kappi hochzuladen

\*verzeiht mir\*

~~~~~

Der Morgen graute, als Naruto zuerst die Augen öffnete. Er wollte sich gerade aufsetzen als er einen Widerstand bemerkte. Verdutzt sah er an sich runter. Sasuke lag mit seinen Kopf auf seinen Schoss, sein Arm lag über die Beine und seine Finger zwirbelten ständig an Narutos Fuchsschwanz. Der Fuchsjunge lächelte und strich den Schwarzhaarigen sanft über die Haare und die Ohren. Sasuke gab ein leises Stöhnen von sich, Naruto lief rot an, als der Uchiha zu allem Übel auch noch seinen Mund auf den Unterleib des Jüngeren presste. Ein kleiner Blutschwall lief aus die kleine Nase des Blondes, schnell hob er die Hand und legte sie auf die Nase »Jetzt bekomme ich auch noch Nasenbluten (-3-)«

Naruto versuchte aufzustehen ohne den Anderen zu wecken, er schob Sasuke sanft zur Seite und deckte ihn wieder zu.

Langsam setzte er einen Fuß nach dem anderen aus dem Bett, bedacht darauf keinen Lärm zu machen stand er auf. Er ging ein schritt und schrie auf "Ah!!!! SCHEIßE!" wegen seiner Unordnung hat er nicht gesehen das da seine Wurfsterne lagen, eines steckte in einem kleinen Holzblock, die auf der Erde lagen. Der schmerz übermannte ihn und er fiel wieder aufs Bett. "Scheiße...scheiße...scheiße..." fluchte er vor sich hin. Sasukes Gesicht tauchte auf einmal über Naruto auf, seine Haare kitzelten den Blondes an der Nase "Was ist passiert Naruto?" fragte er besorgt. Der Fuchsjunge hob sein Fuß und zeigte das kleine blutende Loch, es war nichtmal zu sehen das Loch, immer noch steckte der kleine Wurfstern drin.

Vorsichtig zog Sasuke den Wurfstern aus Narutos Fuß und pustete über die Wunde. Wie schön kühl das war. Der Ältere ließ den Fuß des Jüngeren sinken und sah ihn in seine saphirblauen Augen. Naruto erötete, er umfasste das Gesicht seines Freundes. "Du bist der unordentlichste Baka den ich kenne..." flüsterte Sasuke lächelnd.

Naruto zog den Schwarzhaarigen näher an sich heran "Und du bist der niedrigste, arroganteste Kater den ich kenne" lächelnd zog er an die Katzenohren herum.

"Aber Naruto...Warum warst du die letzten Tage so abweisend zu mir? Und dieser Tritt..." Sasuke hielt sich demonstrativ eine Hand an seinen Unterleib.

Naruto legte seine Hand auf Sasukes Mund "Glaubst du ich wäre so leicht zu haben? Und ich war mir selbst nicht sicher was ich fühle!"

Der Blondschoopf legte seine andere Hand in Sasukes Nacken und zog ihn näher an sich heran. Ihre Lippen berührten sich und endeten in einen leidenschaftlichen Kuss.

Als sich die beiden voneinander lösten schloss Sasuke seinen Naruto in seine Arme. Wie hatte er sich danach gesehnt. Wie viele Schmerzen musste er ertragen, nur um den Fuchsjungen berühren zu können? Wie sehr es ihn freute NARUTO in die Arme schließen zu können, ohne das er einen Tritt bekam.

Naruto fühlte sich das erste Mal so richtig geborgen. ER spürte das Herzklopfen des Anderen auf seine Brust, er atmete den Duft, zog die Wärme, ein.

Der Uchiha-Sprößling löste sich von seinen Geliebten und sah ihn tief in die Blauen Augen "Naruto ich...ich.." doch er konnte den Satz nicht beenden. Er hatte zu sehr Angst davor seine Gefühle auszusprechen, er hatte es nie gelernt. Sasuke hatte Angst dass er den Wirbelwind durch sein Geständnis verjagen könnte. Der Blondschoopf wurde rot und lächelte sanft. Er strich durch die schwarzen Haare des Älteren und gab ihm einen Kuss auf die Stirn.

"Du musst es nicht sagen (^.^)! Lass die Zeit".

Sasuke verlor sich in den großen Blauen Augen die so viel Schmerz aber auch Liebe in sich wieder spiegelten. Naruto schloss seine Augen und näherte sich den Schwarzhaarigen, sein Herz klopfte wieder wie wild und er erötete. Der Uchiha-Junge küsste den Jüngeren zärtlich und fuhr an dessen Seiten lang. Der Blondschoopf zuckte kurz unter der Berührung des Älteren zusammen. Sasuke löste den Kuss "Ich tu dir nichts! Versprochen! Ich tu auch nichts was du nicht willst."

Überglücklich stürzte sich Naruto auf den Dunkelhaarigen und schmiss ihn um. Der chaotische Ninja setzte sich auf den Uchiha, beugte sich nach vorn und küsste ihn zärtlich am Hals. Sasuke stöhnte leise auf und legte seine schlanken Hände um Narutos Tailie »Ich hätte nie gedacht das wir mal so enden würden.«

Durch Narutos küsse breitete sich ein angenehme Gänsehaut auf Sasuke aus. Er genoss die Liebkosungen des Fuchsjungen, genoss jede Sekunde. Gerade als Naruto sich von den Uchiha kurz löste und wieder zum Kuss ansetzte, durchflutete ein mächtiges lautes Geräusch den Raum.

Der Blondschoopf hielt inne und drückte auf seinen Bauch, er schämte sich total und lief so rot an wie Sasukes Lieblings Frucht (ja eine Tomate ist eine Frucht).

"Ich mach uns was zu essen. Ach und das was du gestern zubereitet hattest essen wir zum Mittag." lächelte Sasuke und stieß Naruto sanft von sich.

Naruto hätte im Erdboden versinken können, ihm war ja sonst nichts peinlich, aber diesmal war es so.

Sasuke verließ das Zimmer, ging die Treppe hinunter und verschwand in der Küche. Der Fuchsjunge seufzte tief auf und kauerte sich zusammen. Er nahm seinen Fuchsschwanz und hielt ihn sich vor den Augen »Oh mein Gott, nur wegen meinen Magen ist es zu ende« enttäuscht legte er sich auf die Seite und sah aus dem Fenster. Die Sonne streichelte ihn mit ihrer wärme, küsste seine Haut. Der Wirbelwind wäre fast eingeschlafen wenn nicht seine Fuchsohren gewackelt hätten. Leise trat Sasuke mit einem großen Tablett herein "Das Frühstück ist fertig! Naruto?". Der Schwarzhaarige stellte das Tablett auf die Erde, schritt um Bett herum und betrachtete den vor sich hin dösenden Naruto. Lächelnd hockte er sich vor Naruto, strich ihn über das Haar und musterte ihn eingehend. Ihm war noch nie aufgefallen, dass der Blonde aussah wie ein Engel. Das Goldblonde Haar glänzte durch das Sonnenlicht. Er hatte schwungvolle Lippen. Lange dunkle Wimpern und eine Haut so zart wie Seide. "Naruto...nicht schlafen! Ich hab Frühstück gemacht."

"Ich schlafe.." grinsend sah Sasuke den Blondem an "Na gut dann ess ich die Ramen".

Bei dem Wort 'Ramen' zuckte Narutos Fuchsohr und er sprang auf "Ramen? Nein ich bin wach! Wo ist sie?". Kaum fragte er danach, entdeckte er schon seine Leibspeise. ER

wollte sich gerade darauf stürzen, da hielt ihn schon Sasuke am Fuchsschwanz fest, eine kleine Wutader pochte auf seiner Stirn "Aha, dann springst du auf! Und ich bekomme noch nichtmals ein Danke Sasuke?".

Verwundert drehte sich Naruto um, sah den beleidigten Uchiha und sprang ihn an. "Danke Sasuke Uchiha!" und er gab den Erben einen kleinen Kuss auf die Wange. "Darf ich jetzt?" mit großen Augen blickte er Sasuke an, der konnte diesen Dackeblick nicht widerstehen und nickte.

Der Uzumaki-Junge stürzte sich auf die RAMen, als hätte er seit Tagen nichts mehr gegessen. Sasuke nahm sich sein Tomatensalat und setzte sich zu Naruto.

Als beide aufgegessen hatten saßen sie schweigend und mit roten Wangen nebeneinander »Hm...wieso traue ich mich jetzt nicht« dachten beide und sahen sich gleichzeitig an. Zögerlich wagte Naruto den ersten Schritt, er legte seine Hände um Sasukes Gesicht und näherte sich ihm.

Ihre Lippen verschmolzen beinahe miteinander, immer wieder erhöhte einer der Beiden den Druck auf die Lippen des anderen. Sasuke drückte Naruto sanft nach hinten und fuhr seinen Seiten entlang. Seine Hand ging auf Wanderschaft, tastete sich vom Bauch voran zum Brustkorb des Kleineren. Naruto stöhnte leise auf.

»Oh man...bitte lass diese süße Stimme des öfteren seiner Kehle entfliehen.« dachte Sasuke und er machte sich über Narutos Hals her, sanft vergrub er seine Zähne in dessen Hals. Der Blonde stöhnte erneut auf, er hob und senkte vor Erregung seinen Brustkorb. Der Blondschoopf griff mit seinen Händen in Sasukes Haar und hielt es fest. Sasuke ließ von Narutos Hals ab und leckte ihn sanft zum Mund hinauf. Er stubste leicht gegen die Lippen des Blondens um Einlass zu bekommen. Ein wenig öffnete dieser seinen Mund und Sasukes Zunge glitt hinein. Seine Zunge kundschaftete alles aus »Er schmeckt nach Ramen...« kam Sasuke als erstes im Sinn, als seine Zunge in Narutos Mundhöhle war. Narutos Hand glitt langsam Sasukes

Rücken entlang, seine Fingernägel vergrub er in die weiße Haut des Anderen, hinterließ rote Striemen. Die Küsse der beiden wurden immer intensiver, immer Leidenschaftlicher. Aus Luftmangel lösten sich die zwei frisch Verliebten voneinander. Sie sahen sich tief in die Augen. Sie konnten nicht voneinander lassen. Zu lange haben sie ihre Gefühle zueinander unterdrückt. Wieder küssten sie sich. Sasukes Hand glitt langsam zu Narutos Shorts, der Blondschoopf keuchte auf "Sa..Sasuke.." gerade als Sasuk edie Hand ganz reingleiten lassen wollte, hörten beide wie jemand rief "Hallo! Sasukeeeee! Bist du da? Ich hab für dich..naja euch eingekauft!"

Wütend nahm er seine Hand wieder zu sich, setzte sich auf und sah finster drein. Endlich hatte er es mal geschafft den Blondens so nahe zu sein, und dann kam auch noch die nervige Sakura und funkte ihm dazwischen. Die beiden Jungen sahen sich genervt an....

~~~~~\*~~~~~

So ihr lieben ^^

Das war das neue Kappi ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen

Für einige war es bestimmt etwas

schnulzig ^^ Aber irgendwann müssen die

sich ja mal näher kommen, so richtig nahe

werden sie sich wohl erst im nächsten Kappi kommen

oder auch im darauf folgenden. Wer weiß das schon ^^

Ich freue mich jedenfalls das so viele meine FF lesen ^^  
Und auch diesmal hoffe ich auf viele neue Kommis von euch \*sonst streike ich\*

Knuddelt alle und verteilt Keckse ^^

~~~~~  
~~~~~

## Kapitel 11: Ungewollter Besuch und heiße Tropfen

~~~~~  
Es tut mir soooooooooo leid ;;;  
Gomen nasai ;;;  
Ich hab ziemlich lange diesmal  
gebraucht ein neues Kappi zu  
schreiben -.- Ja aber wenn man  
auch dauernd Störungen ausgesetzt wird -.-  
So ich hoffe es gefällt euch ^^  
Und ihr verzeiht mir, dass ich diesmal  
so lange gebraucht habe ;;;  
~~~~~

Sakura strich mit ihrer Hand über die Anrichte im Flur »Wann wurde hier das letzte Mal geputzt?« Sie rieb sich ihre Hände am Oberteil ab. Immer wieder sah sie zur Treppe hinauf »Wo bleibt er denn?«

Sasuke küsste den Blondschoopf noch einmal ehe er aufstand "Tut mir leid Naruto.." Auf seinem Gesicht lag Enttäuschung. Naruto strich sanft über das Gesicht des Anderen und zog ihn wieder an sich heran "Lass sie warten. Sie wird schon nicht hoch kommen!" grinste er verlegen. Der Uchiha ließ sich darauf ein und küsste den Blondes sanft in der Halsbeuge. Naruto genoss die Zärtlichkeiten und ließ sich innerlich fallen. Sasuke schmeckte die Haut des Jüngeren, leckte sanft und langsam an dessen Hals entlang. Der Blondschoopf fuhr mit seinen Händen in das schwarze Haar des Uchihas und griff hinein. Sasuke begab sich vom Hals des Ramenfans weg und arbeitete sich langsam leckend zu den sinnlichen Lippen hoch. Die Lippen der beiden Jungen berührten sich, Sasuke leckte fordernd über die Lippen des Blondes und bat um erneuten Einlass. Beide vertieften sich in ein heißes Zungenspiel. Sasuke fuhr an den Seiten des Blondschopfes lang, strich ihn verlangend an den Schenkeln entlang. Der Wirbelwind keuchte leise und setzte einen Schlafzimmerblick auf. "Sasuke..." hauchte er dem Uchiha ins Ohr und verpasste diesen somit eine Gänsehaut. Naruto vergrub vor ansteigender Lust seine Fingernägel in Sasukes Rücken und hinterließ ein Paar rote Striemen. Ihre Küsse wurden immer wilder und ungehemmter. Der Schwarzhäarige ließ seine Hände weiter auf Wanderschaft gehen. Tastete an den Rippen entlang, hinauf zur Brust und ließ sie dort ruhen. Narutos Haut fühlte sich heiß an und bei jeder neuen Berührung des Uchihas erhitzte sie sich weiter. Sasuke löste sich von Naruto und sah ihn lüstern an »Wie gern würde ich dir noch näher sein«. Gerade als sich der Wirbelwind aufrichtete um den Älteren zuberühren, vernahm beide wieder die Stimme des Mädchens "Sasuke? Wo bist du?". Genervt sah Sasuke seinen Schatz an und verdrehte seine Augen "Lass uns lieber runter gehen, bevor die weiter nervt!". Naruto nickte widerwillig und beide standen auf. Gerade als der Katzenjunge zur Tür gehen wollte, hielt ihn der Blonde am Handgelenk fest "Äh Sasuke..so würde ich nicht

runter gehen!" der Jüngere deutete auf den unteren Bereich des Älteren und grinste. Der Schwarzäugige sah an sich runter und stellt geschockt fest, dass er eine riesige Beule hatte. Er räusperte sich und deutete auf Naruto "Du aber auch nicht!". Naruto sah an sich runter und grinste "Ja dann müssen wir etwas warten!".

Sakura sah sich ein wenig um. Wo war nur ihr Schwarm? Naruto hat ihm doch nichts angetan? (Na ja nicht direkt^^).

Genervt sah sie zur Treppe hoch "Sasuke! Ich komme dann rauf!".

Sie ging die erste Stufe hinauf, als ihr schon der Uchiha entgegen kam. Mit kühlen Blick schritt er die Treppe runter "Was ist?" fragte er kühl.

"Ich hab für dich..Äh euch eingekauft! Wo warst du?" sie sah an dem Uchiha vorbei und sah Naruto kommen.

"Ward ihr noch am schlafen?" fragte sie neugierig.

"Nein" entgegnete Sasuke matt und schob sie die Treppe wieder runter. Zusammen gingen alle ins Wohnzimmer und setzten sich. Sasuke saß wie immer auf dem roten Sofa und schwieg. Naruto beobachtete den Uchiha und versuchte keine Miene zu verziehen. Sakura sollte nicht merken, was vorhin im ersten Stock vor sich gegangen war.

"So..." durchbrach Sakura die Stille und sah die beiden Jungen abwechselnd an "Vertrag ihr euch?".

Keiner der Jungen gab ihr eine Antwort.

Die Stille durchzog einige Minuten lang den Raum, als Naruto etwas sagte "Ja müssen wir ja!" mit gespielen ablehnenden Blick sah er den Uchiha-Sprössling an.

»Naruto und Sasuke scheinen sich immer noch nicht besonders zu mögen« dachte sich Rosahaarige Zicke.

Sakura sah die beiden Jungs forschend an, immer wieder musterte sie die Beiden "Und was habt ihr so gemacht? Habt ihr aufeinander gehockt?". Sasuke und Naruto die gerade an ihren Tee nippten, spuckten diesen gleichzeitig aus und sahen sie an "Wie....wie kommst du da...darauf?" fragten Beide stotternd wie aus einem Mund.

Das Mädchen sah beide verwundert an, lächelte jedoch kurz. "Na ja Sasuke-kun. Ich muss dann mal wieder (^^). Ach ja Naruto (-.-) wenn ich mitbekomme, dass du ihn nervst (droht mit der Faust)..."

Geschockt wich der Fuchsjunge zurück in den Sessel und bangte um sein junges Leben. Der Uchiha packte das Mädchen am Arm, zog sie hinaus in den Flur und schob sie aus der Tür. "Auf wiedersehen...." und schon hatte Sakura die Tür vor die Nase bekommen.

"Diese oberflächliche Ziege " maulte Sasuke rum, als er ins Wohnzimmer trat. Die Jungs seufzten erleichtert auf.

"Ich dachte jetzt bekommt sie alles raus! Und macht mich kalt!" stöhnte Naruto erleichtert. Der Uchiha-Erbe sagte kein Ton und setzte sich auf die Sessellehne. Er strich Naruto eine blonde Strähne von der Stirn "Na ja und wenn schon! Mich interessiert es nicht was die denkt!" entgegnete Sasuke mit einem undefinierbaren Unterton in der Stimme.

Der Ramenfan lächelte leicht, schlang seine Arme um Sasukes Taille und zog ihn auf sein Schoß "Hey Schnurrkätzchen...Hier ist noch ein Platz frei!".

"Seit wann hast du das Sagen?" irritiert und leicht errötet stützte sich der Katzenjunge an der Lehne ab (Hat der dünne Hering etwa Angst den armen Naru-Chan platt zu machen ?).

"Hä? Du tust ja so als wären wir seid Ewigkeiten zusammen (-3-)...Ich wollte dir nur nahe sein!" schmolte Naruto und blickte zur Seite. Schmunzelnd hob Sasuke das Kinn des Blondes und drückte ihm ein kurzen, zarten Kuss auf die Lippen. "Ich gehe duschen. Willst du mitkommen? Oder willst du warten?" fragend starrte der Ältere den Jüngeren an. Er wollte wohl die Antwort des Jüngeren nicht mehr abwarten, denn schon erhob er sich und zog den Anderen mit sich mit.

Beide stiegen die Treppe hinauf, jeder verschwand kurz in seinen Zimmer und kam mit frischer Kleidung heraus.

Sasuke umfasste die Hand des Wirbelwindes und zog ihn hinter sich her ins Bad.

»Irgendwie ist mir unwohl bei der Sache« nervös legte Naruto seine saubere Kleidung auf den Badewannenrand. Sasuke tat es ihm gleich. Beide zogen sich mit den Rücken zueinander aus, ließen ihre Wäsche auf den Fußboden liegen und gingen zur Dusche. Sasuke drehte die Regulierer auf, streckte seine Hand unter das runter prasselnde Wasser "Ja das Wasser ist gut! Wir können..." Er blickte zu Naruto der seinen Fuchsschwanz vor sich hielt und einen Finger an den Mund hielt. Mit großen Augen sah er Sasuke an und drehte seinen Fuß hin und her.

»Oh mein Gott sieht das sexy aus...so unschuldig und doch verführerisch« Sasuke lief schon etwas Sabber dem Mundwinkel hinunter. "Na gut wenn du nicht willst..." Er drehte sich um, stieg in die Dusche und zog den Vorhang zu. »Wir waren doch schonmal zusammen duschen.Komisch.« ging es ihm durch den Kopf.Er schnappte sich das Shampoo und verteilte etwas in seinem Haar, auf den Katzenohren und spülte es nach gründlichen einmassieren wieder aus. Das 'heiße' Wasser perlte an seiner makellosen, blassen Haut ab und verlor sich im Katzenschwanz. Sasuke nahm sich das Duschgel und rieb sich ein. Plötzlich spürte er zwei Hände, die ihm um die Taille fassten und ihn umdrehten. Vor ihm stand der Uzumaki-Junge und sah ihn an. Er wollte gerade etwas sagen, da presste Naruto schon seine Lippen auf die des Anderen. Der Blondschoopf löste den Kuss, blickte noch einmal kurz den Schwarzhaarigen an und ging in die Hocke.

Sasukes Augen weiteten sich, als ihm bewusst wurde, was der Kleinere vor hatte. Er entspannte sich, griff mit seinen Händen in Narutos goldenen Haaren und warf seinen Kopf in den Nacken »Oh...ich...«.

Sasuke keuchte auf, sah an sich runter und grinste sichtlich erfreut. Immer wieder spürte er die heißen Lippen des Blondes, immer wieder entlockte ihm der Blonde ein Stöhnen aus der Kehle. Er konnte es einfach nicht unterdrücken, es fühlte sich einfach zu gut an. Naruto ließ von den Uchiha ab, sah zu ihm hinauf und leckte mit seiner heißen Zunge an den Lenden entlang.

Er trieb den Älteren in den Wahnsinn. immer wieder stoppte der Blonde um die Reaktion des Anderen abzuwarten. Sasuke zitterte schon unter den heißen Liebkosungen des Blondes Ramenfans. "Narut...to.." stöhnte er "Bitte...".

»Ja das wollte ich hören. Wie du bettelst...« Schmunzelnd betrachtete der Jüngere den Anderen, erfreute sich über dessen Bettelversuche.

Naruto leckte erneut mit seiner heißen Zunge an den Lenden entlang, seine Hände fuhren an Sasukes Rücken entlang, immer wieder drückte er seine Fingernägel in dessen Fleisch.

Der Uchiha-Sprössling spürte schon ein schmerzendes Ziehen in seiner Leisten gegen "Bitte ....Naruto..."

bettelte er und griff fester in das goldblonde Haar.

Naruto ließ von Sasuke ab, stellte sich auf und drehte sich um. Sein Po war nun an den Unterleib des Anderen gepresst. Gerade als Sasuke den Fuchsjungen anfassen wollte,

verließ dieser grinsend die Dusche.

»Was soll denn das?« verblüfft starrte der Uchiha den Jüngeren nach "Hey, das ist unfair! Dieser Schmerz...komm wieder her!" schnauzte er.

Der Blondschof drehte sich um, ging zur Dusche und stieg ein Stück hinein. Sasuke freute sich (Ja nicht nur er -.- das andere Teil von ihm wohl auch ^^), der Blonde schien seiner Bitte nachzugehen. Naruto presste eine Hand an der Duschwand und mit der anderen Hand steuerte er auf den Schwarzhaarigen zu. Sasuke konnte seine Freude nicht unterdrücken, er schloss seine Augen und wartete auf einen heißen Kuss. "Sasuke.." hauchte Naruto verführerisch. "Ja Naruto?" der Uchiha bebte innerlich.

"Sasuke du.."

"Ja Naruto?" ein leises Stöhnen entfloher seiner Kehle.

"Sasuke du solltest..." er hauchte den Uchiha in den Nacken. "Ja was Naruto..." Sasuke wurde immer erregter.

"Du solltest kalt duschen!" lachte der Blonde.

"Was?..." weiter kam der Ältere nicht, denn schon erfasste ihn eine Kältewelle. Der Blondschof hatte doch tatsächlich das kalte Wasser aufgedreht!

"Das kühlt dich ab mein Schnurrätzchen!" lachend verließ Naruto das Bad...

~~~~~  
~~~

\*muhahahahaha\*

Ja so gemein war das jeztt ^^

Aber wäre ja doof wenn es so schnell gehen würde ^^

Also noch etwas Geduld haben ^^

Hinterlasst mir ordentlich Kommiss

\*mit der Faust droh\*

Hab euch lieb

Knuddelz

~~~~~  
~~~~~

## Kapitel 12: Du bist so Notgeil!

~~~~~  
Gomen nasai ;;

Das hat jetzt sehr lange gedauert,  
ich weiß \*vergebens um Verzeihung bittet\*  
aber ich hatte im moment soviel zu tun gehabt -.-  
Ehrlich ^^  
Ich hoffe das ihr mir nicht zu böse seid und das  
dieses Kappi euch besänftigen wird

~~~~~

»Shit...war das kalt« bibbernd verließ Sasuke die Dusche. Auf seinen ganzen Körper hatte sich, dank Narutos Kälte-Therapie, eine Gänsehaut ausgebreitet. Sasuke sann es gerade nach Rache. Ein fieses lächeln legte sich auf seinen Lippen. Schnell schnappte er sich das rote Handtuch und wickelte es um seine Hüften. Etwas jedoch schien es nicht zu billigen, vom Handtuch bedeckt zu werden. Sein Katzenschwanz stand ab. Die Haare standen ab, als hätte er einen Stromschlag bekommen. Das Wasser perlte von seinen Haaren und Ohren hinab. ER sah seine Klamotten auf den Badewannenrand liegen, jedoch schienen diese nass geworden zu sein " Der BAka hat alles nass gemacht". Fluchend verließ Sasuke das Bad und tritt zitternd Richtung Zimmer. Immer wieder murmelte er vor sich unverständlich hin "grrr .....naru.....ich....dich....!". Der Uchiha betrat sein Zimmer und sah den Fuchsjungen auf sein Bett liegen. Er war nackt, sein Handtuch lag auf der Erde und das Bett war feucht (durch Narutos nassen Körper). Schmunzelnd betrachtete der Schwarzhaarige den schlafenden Jungen auf seinem Bett.

Leise schlich sich der Katzenjunge zu den Blondem, er setzte sich auf die Bettkante und musterte den Blondem. Am liebsten würde er jeden Zentimeter der Sonnegeküssten Haut küssen. Am liebsten würde er seine Lippen auf die sinnlichen des Anderen. Er könnte ihn am liebsten stundenlang durch die Haare streichen, seinen Hals liebkosen... Halt wer sagte denn, dass er es nicht könnte! Schließlich schlief der Wirbelwind tief und fest. Der würde es ja nichtmals mitbekommen wenn neben ihm eine Bombe einschlagen würde. Der Uchiha-Erbe grinste sich einen, beugte sich über Naruto. Bevor er seine Lippen auf die des Blondem legte, versicherte er sich ein letztes mal, dass der Andere auch wirklich schlief.

»Gut er schläft!«.

Sasuke küsste zaghaft den Fuchsjungen, ließ wieder von ihm ab, da dieser leise aufstöhnte und die Lippen aufeinander presste.

Sasuke strich sanft durch die noch nassen Haare des Blondschofes »Er sieht so friedlich aus...Hm...wie ein Engel«.

Grinsend machte sich der Schwarzzügige wieder ans Werk. Er leckte vorsichtig über die Lippen des Jüngeren hinab zum Hals. Als er am Hals war saugte er sich fest.

Nach einigen Minuten ließ er wieder von den schlanken Hals Narutos ab und zu sehen war ein dunkles Mal.

Sichtlich stolz über sein 'Kunstwerk', schlich sich ein lächeln über Sasukes Lippen. Der

Fuchsjunge regte sich kurz und verpasste somit den Uchiha ein kleinen Schock.  
»Man! So ein Baka! Ich dachte schon er ist wach!« das Herz des Älteren raste in seiner Brust.

Sasuke ließ seine Hand auf Wanderschaft gehen. Langsam tastete er sich zu Narutos Becken hinunter. Er spürte immer mehr ein gewissen ziehen in seinen Lenden.

Der Atem des Älteren wurde immer schneller und unregelmäßiger. Immer wieder atmete er stoßweise. Sein Teamkollege bewegte sich ab und an, machte jedoch keine Anstalten aufzuwachen. Der Uchiha-Sprössling liebte den Ramenfan immer weiter, seine Zunge fuhr über die heiße Haut des Anderen. Immer wieder hielt er kurz inne um Narutos Reaktion abzuwarten. Naruto regte sich immer ein wenig unter den heißen Liebkosungen Sasukes. Der Schwarzhaariger verspürte immer mehr den Drang den Blondem noch näher zu sein, wie es ihm bisher erlaubt war. Wie im Rausch fuhr er immer wieder an den Seiten des Fuchsjungen lang, seine Berührungen und küsse wurden immer verlangender. Sasuke konnte kaum noch an sich halten, er umschloss die Lippen des Blondem mit seinen eigenen. Seine rechte Hand strich über die Fuchsohren (kawaii).

Seine Finger spielten mit den goldblonden Haar, er ließ die Hand runter gleiten zum Hals. Er umgriff den Hals des Blondem, drückte nur ganz leicht zu. Naruto entflo ein leises Stöhnen. Sasuke schreckte kurz auf, machte sich jedoch wieder weiter an sein Werk. Er lockerte den leichten griff wieder und legte sein Gesicht in Narutos Halsbeuge.

Naruto duftete angenehm, ein Geruch von Vanilleblüten und Zimt strömte Sasuke in die Nase. Der Duft betörte seine Sinne. Der Uchiha wurde immer erregter, er konnte kaum noch an sich halten. Langsam arbeitete er sich weiter hinunter, zu den Becken des Blondem. Er verteilte viele Schmetterlingsküsse auf den Beckenknochen des Blondem. Naruto hob sein Becken ein wenig, erschrocken sah der Uchiha auf und blickte den Jüngeren an. Naruto hatte seine Augen geöffnet und blickte ihn an. "Sasuke, was machst du da?" fragte er schlaftrunken. Er griff an den Katzenohren und zog an ihnen. Auf frischer Tat ertappt schaute der Uchiha verlegen zur Seite und räusperte sich "Ähm...nun ja....ich weiß nicht...Da war was!". Skeptisch betrachtete der Wirbelwind den Anderen "Weißt du Sasuke...Du bist ziemlich Notgeil!" grinste er. Völlig entrüstet glotzte der Uchiha seinen Freund an "Was? Ich? Warum liegst du auch nackt da?".

»Nackt? Oh sehe ich das erst jetzt?« schleichend lief Sasuke das Blut aus der Nase. Naruto legte seinen Kopf schief und musterte den Älteren, er hob seinen Zeigefinger und deutete schweigend auf dessen Gesicht.

"Was?" fauchte der Uchiha genervt. "Du blutest aus der Nase!" stieß der Blondschoopf hervor.

Sasuke wischte sich mit seinen Handrücken unter der Nase und betrachtete das dunkelrote Blut auf seiner Hand. "Hab ich gar nicht bemerkt" entgegnete er matt.

Der Uzumaki-Junge setzte sich auf und zog sich zu Sasuke vor.

Er beugte sich zu Sasukes Ohr und säuselte "Sehe ich so sexy aus, dass du Nasenbluten bekommst?".

Sichtlich erfreut über Sasukes Nasenbluten, stand Naruto auf und ging Richtung Tür. Immer wieder drehte er sich grinsend um. Der Schwarzhaarige ließ seinen Kopf hängen, als er ein "AUA" vernahm, spitze er die Katzenohren. Schnell sah er auf.

Auf den Boden saß der Fuchsjunge und rieb sich die Nase.

Naruto ist doch tatsächlich, weil er sich ja schadenfroh mehrmals umdrehen musste, voll gegen die Wand gelaufen.

“Hahahahaha...du Baka!” lachte der Katzenjunge auf “Das hast du nun davon!”.  
Beleidigt rappelte sich Naruto auf, drehte sich um, streckte seine Zunge raus und ging zur Tür. Sasuke konnte kaum noch vor lachen, seine Bauchmuskeln schmerzten schon fies. Als ob das nicht genug wäre, nein, Naruto wollte die Tür hinter sich zu knallen und klemmte sich dabei seinen Fuchsschwanz ein.  
Sasukes Augen weiteten sich als er das sah, er schmiss sich nach hinten und krümmte sich vor lachen.  
Der Wirbelwind öffnete die Tür einen Spalt und zog seinen Schwanz raus. “Oh man Naruto...du bist so ein Baka!” lachte der Ältere unter Tränen.

“Dieser Baka! Der soll sich mal ansehen! Der hat auch seinen Schweif eingeklemmt gehabt!” murrte der Ramenfan beleidigt und ging, so wie Gott ihn schuf, ins Bad.  
Er stellte die Dusche an und stellte sich drunter. Schlapp lehnte er seinen Kopf an die Fliesen, dass warme Wasser prasselte munter auf den Jungen herab und löste jede kleinste Verspannung im Körper.  
“So ein Baka!” flüsterte er, bevor er sich wusch und wieder abduchte.

Sasuke lag mit schmerzenden Bauch auf den Bett, ab und an musste er wieder kichern. Naruto sah auch zu dämlich aus.  
Gemächlich richtete er sich wieder auf und verließ Narutos Zimmer. Fröhlich gestimmt ging er an das Bad vorbei, blieb ruckartig stehen und lauschte an der Tür.  
»Naruto ist duschen« freudestrahlend lugte er durchs Schlüsselloch. Bisher konnte er nichts sehen, da der Duschvorhang die Sicht auf Narutos makellosen Körper versperrte. »Mist!«.  
Der Schwarzäugige freute sich, denn der Blondschof schien mit den duschen fertig zu sein, denn er zog den Vorhang zurück. Sasuke presste sich weiter an die Tür ran und spähte durchs Schlüsselloch ( Sasuke du bist ein Spanner -.-' Und wenn du so weiter gaffst, flutscht dir dein Auge raus und hängt im Schlüsselloch fest).  
Die Freude stand dem Uchiha förmlich im Gesicht geschrieben, doch die Freude schwand wieder. Weil der Fuchsjunge so heiß geduscht hatte, durchfluteten Dampfschwaden den Raum und versperrten somit die Sicht auf den Blonden.  
»Doppelmist!«. Gemächlich lösten sich die Dampfschwaden und Sasuke hatte wieder freie Sicht. Naruto trocknete sich gerade mit einen großen schwarzen Handtuch ab. Wie gern wäre der Uchiha-Sprössling jetzt das Handtuch, welches sich sanft an die Haut des Jüngeren schmiegt, ihn überall berührt.

Narutos Fuchsohren fingen an zu zucken, erstaunt drehte er sich um, doch er sah nichts. Achselzuckend wandte er sich wieder ab. Wieder zuckten seine Ohren, wie Alarmglocken, diesmal drehte er sich nicht um sondern blieb grinsend auf der Stelle stehen. Nach und nach ließ er das Handtuch fallen und gab seine sexy Rückfront preis.

Sasuke fühlte sich wie im Paradies. Der Blonde steht in seinen Bad und ist nackt! Na ja er hat ihn ja schon nackt gesehen, aber gerade eben, sah er zu geil aus.  
Schanzwedelnd und leise schnurrend spannerte der Ältere weiter.  
"Du bist so ein Spanner!" vernahm der Erbe. Erschrocken fuhr er hoch und drehte sich um. »Was? Wie? Er ist doch...« er sah noch mal schnell durchs Schlüsselloch. Naruto satand immer noch da und trocknete sich genüsslich ab. Mit einem \*plong\*

verschwand dieser.

"Oh oh...." kam es von Sasuke und zögerlich drehte er sich wieder um und starrte direkt in die saphirblauen Augen des Jüngeren. Hitze stieg im Gesicht des Älteren hoch, er wusste nicht was er sagen sollte.

"Hab ich dich erwischt du Notgeiler Spanner!" funkelte Naruto nun bedrohlich. So schnell er konnte versuchte der Schwarzhaarige abzu hauen, Naruto konnte nur nach das Handtuch greifen und weg war der Ältere.

Lachend hielt der Fuchsjunge das rote Handtuch in die höhe "Ich habs doch gewusst....".

Sasuke rannte in seinen Zimmer und verriegelte die Tür. Seufzend und mit hochrotem Kopf glitt er an der Tür runter "Das war ein Doppelgänger?".....

## Kapitel 13: Streit - Talkshows und Amore

Sasuke rannte in sein Zimmer und verriegelte die Tür. Seufzend und mit hochrotem Kopf glitt er an der Tür runter "Das war ein Doppelgänger?".....

Eine Weile verblieb der Katzenjunge in seiner Position. Er schlang seine Arme um seine Beine und senkte seinen Kopf »Warum hab ich es nicht gleich gemerkt? Ich bin so ein Idiot! Und ich soll ein Uchiha sein!?!«.

Kopfschüttelnd ließ er seine Arme sinken und setzte sich nun im Schneidersitz »Wieso habe ich es nicht gemerkt? War ich etwa wirklich so notgeil, dass ich alles um mich herum vergessen habe?«. Der Katzenjunge rappelte sich auf, strich sich noch einmal über die Katzenohren und ging zum Kleiderschrank. Heute hatte er keine Lust seine übliche Kleidung anzuziehen. Das übliche schwarz oder dunkelblau, deprimierten ihn. Nein heute hatte er Lust etwas farbenfrohes anzuziehen.

Er kramte ganz hinten in seinen Schrank und zog eine feuerrote Trainingshose hervor und ein weiß-rotes Shirt. Bevor er sich anzog, musste er in dieser Hose hinten noch ein Loch reinschneiden. Schnell huschte Sasuke zur Kommode und kramte eine schwarze Shorts raus und zog diese über. Seufzend zog er sich schnell an und betrachtete sich ein letztes Mal im Spiegel. Heute sah er wirklich gut aus, gestand er sich ein. Etwas leichter ums Herz entriegelte er die Tür und verschwand in den Flur. Schnell huschte der Uchiha die Treppe herunter, er wollte einfach nicht das der Fuchsjunge ihn jetzt sah und ihn weiter ärgert.

Sasuke sah sich noch einmal um, ob der Blondschoopf auch wirklich nicht schon unten war und schlich in die Küche. Wie erstarrt blieb er stehen. Am Herd stand schon der Wirbelwind und war am Tee kochen. Sein Fuchsschwänzchen

wiegte sich hin und her und umkreiste immer wieder seine Beine. "Ah Mr. Notgeil Uchiha (^o^) sie sind auch mal fertig?" pisakte Naruto seinen Freund. Sasuke zuckte zusammen. Er dachte der Blonde hätte ihn noch nicht entdeckt. Sasuke stellte sich neben Naruto und nahm zwei Tassen aus den Oberschrank. Schnell drehte er sich wieder um und steuerte mit den beiden Tassen geradezu auf den Tisch und stellte eine schwarze und eine rote Uchiha-Tasse auf den Tisch. "Naruto..." fing der Ältere mit einem Gespräch an. Der Ramenfan drehte sich um und betrachtete den Uchiha eingehend »Hm...irgendetwas ist anders, aber was ist es?« dachte sich Naruto. Immer wieder ging der Jüngere um den Älteren herum, blieb ab und zu stehen und murmelte. Sasuke war dies mehr als peinlich so gemustert zu werden "Wa-was starrst du mich so an Baka?" stammelte er. Der Wirbelwind kam mit seinem Gesicht dem des Schwarzhaarigen sehr nahe und begann zu lächeln "Willst du mir damit etwas andeuten?". Perplex sahen die schwarzen Augen in die Blauen "Was wollte ich? Womit? Hä?". Naruto begann fürchterlich zu lachen "Hahahahaha Sasuke du bist süß! Ich meinte diese Farbe da!" er zeigte auf Sasukes Hose. "Ja und? Was soll damit sein? Ist doch nix besonderes!" verteidigte sich der Katzenjunge. "Sasuke...Sasuke....keine Ahnung von Farben..." lachte Naruto kopfschüttelnd "Rot ist eine Signalfarbe! Sie steht auch für Liebe, Sexualität, Sinnlichkeit, Eroberung, Lebenslust und so weiter....Oh und für Hass..." .

"Hast du ein Lexikon gefressen?" entgegnete Sasuke, sichtlich erstaunt über Narutos

Wissen.

"Aber Sasuke..." Der Fuchsjunge machte große Augen und sah den Uchiha zuckersüß an "Hasst du mich denn?".

Bei Sasuke stellten sich alle Haare auf. Diese süße Mimik des Kleineren, war einfach zu viel "Ich hasse dich doch nicht!" antwortete er schnell und blickte Naruto in den Augen. "Oh..." hauchte der Ramenfan den Uchiha-Erben ins Ohr "Dann willst du mir signalisieren, dass du mich willst..." Er ließ seine heiße Zunge über Sasukes Ohr gleiten und entfernte sich wieder von ihm. In den Schwarzäugigen stieg die Hitze auf und er nahm die gleiche Farbe wie seine Hose an. "Spinnst du Baka?" fauchte er wütend und rieb sich sein Ohr. Lachend rannte Naruto in Sicherheit "Hahahaha! Ich hab dich erwischt!" rief er immer wieder und wedelte mit seinen Armen in der Luft rum. Das war nun eindeutig zu viel des Guten. Der Ältere nahm die Tasse in die Hand und warf sie den Blondem hinterher. Naruto wich der fliegenden Tasse schnell aus, sah seinen Freund an und lachte fröhlich weiter. Auf Sasukes Schläfe pochte eine Wutader. Schnell griff er zur nächsten Tasse, zielte und warf sie den Blondem direkt am Kopf. \*Plong\* Der Blondschoopf verdrehte die Augen und sackte plötzlich zusammen. Sasuke erschreck fürchterlich und sprang auf "Naruto! Es tut mir leid!".

Sasuke hob den Kopf des Fuchsjungen an und begutachtete ihn eingehend. Von Narutos Stirn lief etwas Blut herunter und ein kleines Porzellanstückchen steckte noch fest. Sasuke schmerzte seine eigene Stirn schon bei den Anblick. Vorstichtig zog er die kleine Scherbe aus der Stirn und legte sie zur Seite. »Scheiße...Was hab ich getan?« Panik stieg in den Uchiha auf. Er legte Narutos Kopf wieder auf die Erde und beugte sich über ihn, vorsichtig leckte er mit seiner heißen Zunge über die Wunde. Mit einem Ruck sprang der Blonde auf, schlug mit seinem Kopf gegen Sasukes Nase und jaulte auf "Ahhhhh...das brennt! Das brennt!" Er hüpfte auf und ab, als er bemerkte wie Sasuke sich die Hand vor der Nase hielt und Blut runter tropfte. "Oh das tut mir Leid Sasu-Chan!" sagte er schnell und holte einen kalten Lappen und legte ihn Sasuke im Nacken rein.

Naruto lag auf dem Sofa und zappte durch das Fernsehprogramm. "Ah so ein Mist (-.-) es läuft auch gar nichts gescheites heute!" fluchte er rum. Gerade lief eine Talkshow. Das Thema war 'Hilfe! Ich liebe meinen Kumpel!' Naruto spitzte seine Fuchsohren und lauschte dem Programm.

~~~~~

*Moderator: So Hiroshi, du liebst also deinen besten besten Freund?*

*Hiroshi: Ja, aber er weiß es nicht. Wir sind im selben Team! Ich liebe ihn schon lange.*

*Moderator: So und er weiß tatsächlich nix von deinen Gefühlen zu ihm?*

*Hiroshi : Nein leider nicht! Aber ich werde es (betrübt) ihm heute sagen!*

*Moderator: Na Hiroshi, aber du sagtest im Vorfeld schon, dass eure Teamkollegin hinter ihm her ist!*

*Hiroshi: Ja das ist richtig. Sie ist eine wahre Klette!*

*Sie versucht alles um ihn rum zu bekommen!*  
*Moderator: Na dann holen wir sie mal rein Hiroshi!*  
*Ähm...Wie heißt sie noch mal?*  
*Hiroshi : Ähm...Tama*  
*Moderator: Und hier ist Tama!*

*( Beifall ertönt)*

*Tama: HIROSHI DU \*piep\* LASS DIE FINGER VON IHM!*  
*ER GEHÖRT MIR! \*auf Hiroshi losgehen will\**  
*Moderator: Also Tama ^o^ Beruhige dich doch! Du bist*  
*hier im Fernsehen! XD*  
*Tama: Oh ja Gomen-nasai!Du bist ein Junge Hiroshi!*  
*Hiroshi: ...*  
*Moderator: Jaaaa ^o^ Jetzt haben wir ein Problem ihr*  
*Beiden! Jeder liebt ihn, aber nur einer*  
*kann ihn bekommen!*  
*Tama: Ja das werde ich sein! Weil ich bin eine*  
*Frau!*  
*Moderator: Ja Tama, du willst erstmal eine werden ^o^*  
*Hiroshi: hahahahaha... Da hast du Recht!*  
*Tama: Ich bring dich um! \*sich auf Hiroshi stürzt\**  
*Moderator: Also schön, wie ihr euch da auseinander*  
*setzt... ^-^*  
*Tama: \*piep\* \*piep\* \*piep\* Hiroshi \*piep\* \*piep\**  
*Moderator: Ich glaube wir holen mal das Objekt der*  
*Begierde dazu!*  
*Tama: \*lässt von Hiroshi ab\* uhh mein Ronin ^o^*

*(Beifall ertönt)*

*Moderator: Hallo.....wie heißt du nochmal? @.@*  
*Tama: Roniiiiiiiiiiiiin-chan \*zuckersüß\**  
*Ronin: Tse -.-'*  
*Moderator: Hab den Namen vergessen, egal ^o^*  
*So du hast mitbekommen, was hier los war*  
*deinetwegen.*  
*Ronin: Ja und? So Tama du dämliche Ziege! Ich stehe*  
*(böse Tama nicht auf dich! Du Oberflächliche \*piep\**  
*anfunktelt) Du wirst nie mehr sein wie Hiroshi für mich*  
*ist.*  
*Hiroshi: Ronin...ich wusste nicht....*

~~~~~

"Was siehst du dir denn für ein Schwachsinn an?" erklang Sasukes Stimme. Naruto sah auf und musterte den Schwarzhaarigen "Ach nix!" entgegnete er schnell und schaltete den Fernseher aus. "Ich hab Verbandszeug geholt, heb mal deine Haare hoch!" sagte Sasuke fürsorglich "Es tut mir leid, dass ich so augerastet bin!". Der Ältere wickelte

eine Verbandsrolle um die Stirn des Fuchsjungen und klebte das Ende mit einem Pflaster fest. "So das müsste reichen." sagte er anschließend und lächelte. "Sasuke...Weisst du, dass Sakura dich liebt?" fragte Naruto und hielt Sasukes Hand fest. Sasuke seufzte auf "Ja das weiß ich! Das ist ja auch nicht zu übersehen. Dauernd hängt sie mir am Hintern rum. Dauernd nervt sie mich!" .

Naruto sah zur Seite und schwieg. Verduzt betrachtete der Uchiha den Jüngeren "Aber weißt du Naruto..." er drehte Narutos Kopf zu sich "Ich liebe sie aber nicht! Ich liebe nur Dich!" flüsterte er und küsste den Blondinen sanft. Narutos Augen weiteten sich, schloss sie aber kurz darauf wieder. Sasuke löste sich von seinem Freund und lächelte "Ich habe dich schon immer geliebt!". Naruto sah den Älteren ungläubig an "Aha...und warum warst du immer so eklig zu mir?".

"Baka! Ich wusste doch nicht ob du mich auch liebst!" antwortete er sanft. Er strich sanft über Narutos Fuchsohren und setzte sich neben ihn "Komm ich les dir was vor!" sagte er, nahm sein Buch vom Tisch und begann zu lesen. Naruto legte seinen Kopf auf Sasukes Schoß und lauschte der Stimme des Uchihas. Sasuke begann mit seiner einen Hand hinter den Fuchsohren des Ramenfans zu kraulen und damit zu spielen.

Nach einer Weile vernahm der Uchiha-Sprössling ein beherztes Schnarchen. Der Katzenjunge lächelte und rüttelte den Blondinen sanft "Naruto...komm wir gehen schlafen!". Naruto öffnete verschlafen seine Augen und nickte kurz. Der Schwarzhaarige kroch hinter den Fuchsjungen weg und packte diesen an der Hand. Gemeinsam stiegen sie die Treppe hinauf und verschwanden in Sasukes Zimmer. Naruto zog sich bis auf seine Shorts aus und legte sich ins Bett, bittend klopfte er auf die andere Seite des Bettes um Sasuke zu sich zu holen. Sasuke lächelte, zog sich schnell aus und gesellte sich zu den Blondinen. Auf einen letzten 'Gute-Nacht' Kuss folgte dann schon bald der Schlaf. Eng umschlungen schliefen die beiden Jungen ein.

## Kapitel 14: It's getting hot in here

~~~~~  
La li ho ^^

Gomen nasai \*sich verbeugt und um vergebung betteln tu\*  
Ich weiß es hat mal wieder ewig lange gedauert \*drop\*  
Aber in meinem Wblog hatte ich ja geschrieben weswegen ...  
Na ja ^^ jetzt hab ich es jedenfalls geschafft und ich hoffe  
ihr seid nicht allzu böse auf mich und hinterlasst mir trotzdem  
Kommis \*Chibi Augen mach\*

~~~~~

Der Morgen graute als Sasuke seine Augen öffnete. Er lauschte dem ruhigen und regelmäßigen Atem des Blondes. Ein kleines Lächeln huschte über seine vollen Lippen. "Guten Morgen mein Kleiner!", sanft strich der Uchiha dem Blondem über die Wange. "Oh bitte hör nicht auf...Das tut gut!", schnurrte der Blondschoopf zufrieden und seine Fuchsschwanz wedelte auf und ab (Können Füchse schnurren? Oó). Sasuke grinste und beugte sich zu den Fuchsjungen hinunter, hauchte ihm einen sanften Kuss auf den Hals. In Naruto breitete sich ein Kribbeln im Bauch aus "Uh Sasu bekomme ich auch einen richtigen Kuss?".

Der Schwarzhaarige kicherte und verduzte den Ramenfan damit.

"Sasu? Seit wann kicherst du? Und wieso eigentlich?"

Der Katzenjunge hielt sich die Hand vor den Mund und sah den Jüngeren peinlich berührt an "Ähm schon immer! Stell dir vor, selbst ich Sasuke Uchiha kann kichern! Und ich tat es wegen den Sasu!", nuschelte er durch die Hand hindurch. Naruto begann zu lächeln und strubbelte durch das seidige Haar des Älteren "Du kannst ja richtig süß sein!", pisakte er fröhlich. Der schwarzäugige Ninja grinste finster, schmiss sich auf den Jüngeren und kitzelte ihn durch.

"Ein Uchiha ist niemals süß! Gibst du auf Uzumaki?", er sah den Blondem fordernd an. Doch anstatt die Antwort abzuwarten, umschloss er die Lippen des Jungen mit den seinigen und stupste sanft mit seiner Zunge dagegen. Der Chaosninja gewährte dem Anderen den gewünschten Einlass. Sanft schob der Uchiha-Sprössling seine Zunge in die Mundhöhle des Fuchsjungen und erforschte alles. Ein Zungenkampf entwickelte sich. Die beiden Jungen atmeten immer schneller. Langsam blieb ihnen die Luft weg, doch keiner der Beiden wollte den Kuss unterbrechen. Sasukes Hand wanderte an Narutos Oberkörper entlang und strich sanft über dessen Brustwarzen. Der Blonde keuchte auf und löste den Kuss. Beide atmeten unregelmäßig und schnell, doch kaum hatten sie wieder genügend Luft geschnappt, verfielen Beide wieder in heißes Zungenspiel. Der Schwarzhaarige begann langsam die Brustwarzen des anderen mit seinen Daumen und Zeigefinger zu stimulieren, löste den Kuss und machte sich über den Hals des Anderen her. Der Wirbelwind keuchte auf und hob sein Becken leicht an, als ihm der Uchiha leicht im Hals biss.

"Sasuke...", hauchte Naruto biss sich auf die Unterlippe. Der Ältere merkte, dass es den Blondem gefiel, biss er etwas fester zu. Der Jüngere keuchte wieder auf und er biss sich fester auf die Unterlippe, sodass es etwas zu bluten begann. Der Größere lies von den Kleinen ab und leckte mit seiner heißen Zunge über dessen Hals, hinauf zu den Lippen. Schneckenartig leckte er das Blut auf der Unterlippe des Jungen weg und küsste noch einmal darüber.

"Schmeckt süß!", wisperte Sasuke seinem Geliebten ins Ohr. Auf Narutos Wangen legte sich ein zarter Rotschimmer und er sah beschämt zur Seite. "Sasuke...sag nicht so was. Das ist mir irgendwie unangenehm!", entgegnete Naruto peinlich berührt. Der Schwarzhaarige lächelte kurz und widmete sich erneut dem Hals des Blondem. Zärtlich küsste er die Halsbeuge und saugte sich an einer Stelle fest, knabberte zärtlich an der Haut.

Nachdem er sich wieder löste, war ein kleines dunkles Mal zu sehen. Der Ramenfan schlang seine Arme um den Nacken des Älteren und zog sich zu ihm hoch. Er sah ihm tief in die endlos schwarzen Augen und gab ihm einen leidenschaftlichen Kuss. Ein erneutes Zungenspiel entfachte. Naruto schubste mit aller Kraft den Uchiha von sich runter und setzte sich geschwind auf den Älteren drauf.

"Hey Blondi! Ich werde hier nicht der Uke sein!", motzte Sasuke und versuchte den Anderen von sich runter zu schmeißen. Dieser jedoch drückte Sasukes Hände auf das Bett und sah ihn mit glasigen Augen an "Sasuke...mein Uke...wieso solltest du denn der Seme sein? Schließlich kommt in meinen Namen nicht Uke vor!", grinste er. Der Schwarzäugige sah sein Gegenüber verduzt an und drückte sein Becken nach oben.

"Ja und?!", sagte er und schnell hatte er sich aus Narutos Griff befreit und brachte diesen wieder unter sich.

"Du bist ziemlich frech!", sagte er lüstern und presste seine Lenden gegen die des Blondem. Der Fuchsjunge keuchte auf und sah den Uchiha-Sprössling verlangend an. "Sasuke...bitte!", bettelte er unterwürfig. Der Uchiha konnte sich sein Grinsen nicht mehr verkneifen. Er zog die Arme des Wirbelwindes hoch und drückte dessen Hände auf das Bett. Mit der anderen Hand fuhr er an Narutos Seiten entlang. Der Kleinere drückte seinen Körper gegen die Hand des Größeren und sah ihn verlangend an.

Die Luft im Zimmer schien immer dicker zu werden, brannte förmlich unter den aufgeheizten Körpern der Jungen. Sasukes Hand glitt über den zarten Brustkorb des Jüngeren, er begann an dessen Brustwarzen zu saugen. Tippte immer wieder mit seine Zunge neckisch gegen die Knospen. Der Blondschoopf drohte innerlich zu platzen. Er war erfüllt von Lustgefühlen welche drohten überzulaufen. Immer wieder presste er sein Becken gegen den des Anderen. Sasuke keuchte immer wieder auf, bemerkte wie es in seiner Hose langsam immer enger wurde. Er löste sich wieder von den Fuchsjungen, küsste sich hinunter zu dessen Becken und liebte den Beckenknochen. Ließ diesen unter sich immer wieder erzittern. Der Blonde begann sein Becken zu kreisen, in der Hoffnung, Sasuke würde sich endlich einem anderen Körperteil von ihm widmen. So sehr ihm diese Spiele gefielen, desto mehr wollte er etwas anderes. Etwas, was nur Sasuke ihm geben konnte. Unter Umständen könnte ihm auch jemand anderes diesen Gefallen tun. Jedoch, da war er sich sicher, würde er nur bei dem Uchiha dieses eine Gefühl erleben. Ein Gefühl, dass einem den Verstand raubt. Einem dem Atem raubt und die Sinne vernebelt. So intensiv, dass man denkt innerlich zu verbrennen, es aber dennoch nicht missen will.

Aus Halbgeschlossenen Augen blickte der Uzumaki seinen Freund an. All seine Lust, sein Verlangen, seine Sehnsucht und seine Liebe, die sich all die Jahre in ihm

angestaut hatten, steckte er in diesen einen Blick. Sasuke sah den Uzumaki an, wusste nur zu gut, was dieser gerade verspürte. So gefühlskalt wie er sich sonst immer gab, war er eigentlich nicht. Er hatte seine Gefühle immer gut versteckt, damit diese nie die Oberhand nahmen und ihn somit in unangenehme Situationen bringen konnten.

Der Schwarzhaarige strich mit seinem Zeigefinger über Narutos Lippen und fixierte ihn mit seinen schwarzen Augen. Der Fuchsjunge schlug sanft die Hand des Anderen weg, schmiss sich nach vorne und küsste ihn.

Sasukes Augen weiteten sich. Darauf war er nun wirklich nicht gefasst gewesen. Naruto legte eine Hand an den Hinterkopf des Uchihas und drückte diesen näher an sich heran. Der Größere schloss langsam seine Augen und genoss den Kuss des Anderen.

Als beiden Ninjas die Luft ausgingen, lösten sie sich wieder von einander. Sasuke schlang seine Arme um den Blondem, streichelte mit der einen Hand sanft über dessen Rücken. Als Naruto begann sein Becken zu bewegen, auf und ab zu wippen, vergrub Sasuke vor Lust seine Nägel in das weiche Fleisch Narutos. Der Ramenfan keuchte in den Kuss hinein, so sehr erregte ihn der kleine Schmerz. Er begann immer schneller und flacher zu atmen. Die Wollust hatte die beiden Jungen aus Konoha endgültig gepackt. Ungeachtet ihrem Umfeld begannen sie sich zu küssen, ihre Becken gegeneinander zu pressen, sich gegenseitig aufzuheizen. Naruto wippte immer wieder auf und ab und trieb den Älteren somit nahezu in den Wahnsinn.

Der Schwarzhaarige legte seinen rechten arm um den Rücken des Jüngeren und den linken unter dessen Po. Nun hob er Naruto etwas hoch und legte diesen auf den Rücken. Sasuke legte sich zwischen den Schenkeln des Kleineren und presste seine Lenden gegen dessen.

"Ah...Sasu...ke...", keuchte Naruto laut auf. Er legte seinen schlanken Hände auf den Rücken des Größeren und drückte seine Finger auf die zarte Alabaster Haut. Der Uchiha ließ seinen Kopf in Narutos Halsbeuge sinken. Langsam begann er sein Becken kreisend zu bewegen, brachte den Blondem zum japsen. Er ließ von den Fuchsjungen ab und richtete sich auf. Seine Katzenohren zuckten nervös rum, als er Naruto vor sich liegen sah, wie dieser sich vor Lust den Zeigefinger in den Mund steckte und ihn aus verschleierte Augen anblickte.

Ausgerechnet jetzt lief ein kleiner Blutschwall aus der feinen Nase des Uchihas (\*muhahahahahahaha\* das musste mal wieder sein XD). Sasuke griff nach einem Tuch wischte sich das Blut ab und widmete sich wieder den Blondem. Er hinterließ eine heiße Spur auf den Bauch des Jungen unter ihm, leckte über dessen Bauchnabel. Naruto erzitterte, hob sein Becken und keuchte leise auf "Sasuke....".

~~~~~

So ihr lieben XD ab hier beende ich mal das Kappi dreistes halber muhahahahahahaha

~~~~~

## Kapitel 15: Sie habens getan

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 16: Aishiteru

Sasuke ging wieder zu dem Blondem, welcher mit Schmollschnute auf dem Bett saß und kniete sich vor diesen hin "Hey was ist Naruto?", fragte er mit leicht besorgter Stimme.

Der soeben Angesprochene blickte auf, sah direkt in unendliche schwarze Tiefen, welche ihn besorgt entgegen blickten.

"Nichts...na eigentlich ist mir die Lust vollkommen vergangen (>3>)", schmolte er und ließ sich nach hinten fallen.

Ein Ausdruck der Verwirrung und Enttäuschung lag auf dem blassen Gesicht des Uchihas.

"A...Aber warum denn jetzt?", fragte er stammelnd.

Der Fuchsjunge richtete sich wieder auf, sah seinem Geliebten in die Augen.

"Weil mir die Lust dank Pinky vergangen ist!", schmolte er weiter, stand auf und ging aus den Zimmer. Sasuke stand ebenfalls auf. Er fühlte sich plötzlich komisch, als würde sich alles drehen, als würde er den Boden unter seinen Füßen verlieren und in ein tiefes schwarzes Loch fallen, seine Seele seinen Körper durch den Mund verlassen. Enttäuscht sank der Schwarzhaarige zu Boden, sah gedankenverloren zur Tür »Oh man...Wenn ich Pinky erwische!« dachte er.

Der Kyuubi-Behälter schlurfte Lustlos ins Bad hinein, schloss die Tür hinter sich, ging zur Dusche und stellte diese an. Schweigend stieg er unter die Dusche und ließ sich das Wasser auf den Körper prasseln. Die angenehme Wärme ließ seine Muskeln vollends entspannen und er lehnte sich an die kalten Fliesen. Leise öffnete sich die Badezimmertür, zuerst sah man nur einen schwarzen Katzenschwanz dann ein Katzenohr, anschließend den Rest vom Kopf. Schwarze Augenpaare suchten den großzügigen Raum ab. Suchten nach dem Fuchsjungen. Seine Blicke huschten durch das gesamte Bad, versuchten durch die Nebelschwaden zu sehen. Nach und nach verzog sich der Dampf und ein Junge mit goldenem Haar war nun gut zu erkennen, wie er sich die Haare einschäumte und seinen Körper wusch. Etwas warmes bahnte sich aus der feinen Uchiha -Nase. Der Katzenjunge war so von der zierlichen Silhouette fasziniert, dass er gar nicht bemerkte wie die warme Konsistenz langsam aus der Nase lief und die Oberlippe rot färbte. Sasuke verzehrte sich so sehr nach dem Fuchsjungen, dass er sich über die Lippen leckte. Ein leicht metallischer Geschmack breitete sich nun in seiner Mundhöhle aus und riss ihn somit aus seiner "Naruto Anstarr Position". Er hob seine Hand, strich unter seiner Nase entlang und sah sich seine rotverschmierten Finger an »Wieso bekomme ich dauernd Nasenbluten?«.

"Sasuke ich weiß das du da bist!", rief der Blondschof aus der Dusche zu dem Schwarzhaarigen herüber. Der angesprochene zuckte zusammen »Was? Ich hab doch kein Ton gesagt oder so..Und mein Chakra habe ich unterdrückt!« stellte er mit Entsetzen fest.

"Woher ich weiß das du es bist? Ich spüre es...deine Gegenwart!", lachte der Fuchsjunge öffnete die Duschtür einen Spalt und streckte seinen Kopf durch diese heraus.

Ein breites grinsen lag auf seinen Lippen "Willst du mit duschen Suke-Chan?".

"Wie hast du mich genannt Baka?", grinste der Uchiha-Erbe und ging zu den Jungen herüber. Er drückte den Jungen einen flüchtigen Kuss auf und stellte sich unter den

Wasserstrahl.

Ein schmunzeln legte sich auf die geschwungen Lippen des Ramenfans "Du bist ein Spinner Sasuke Uchiha!".

"Ja ein gut aussehender Spinner auch noch dazu!", rief er seinen Geliebten zurück.

"Was wohl Sakura dachte?", fragte Naruto während er sich die Haare abrubbelte.

"Keine Ahnung! Interessiert mich auch nicht Naruto!", entgegnete der Uchiha während er seine seidig schwarzes Haar schamponierte...

Die rosahaarige Kunoichi saß geschockt und mit zittrigen Leib auf der Parkbank. Ihre Arme schlang sie um ihren eigenen Oberkörper und wippte immer wieder nach vorne und wieder zurück. Der Anblick der beiden Jungen verfolgte sie, war in ihrem Kopf, ihren Gedanken eingebrannt, ganz weit drinnen hinter ihrer zu hohen Stirn.

»Naruto...Sasuke....nackt....was haben die da gemacht?...« verwirrt starrte sie auf den blanken Boden vom Gehweg. Einige Tränen tropften herab auf ihre Knie. Apathisch wippte sie weiter vor und zurück. Immer wieder sprach sie zu sich selbst "Das war irgend ein fieses Genjutsu...das waren nicht Sasuke und Naruto! Sie hassen sich! Meine Augen haben mir ein Streich gespielt! Und was wenn sie es doch waren? Ich...ich..." sie legte ihre Hände, als hätte sie plötzlich starke Schmerzen, an ihren Kopf und schluchzte verzweifelt.

"Ich muss noch mal nach Sasuke...ich muss mich überzeugen!", schluchzte sie.

"Naruto?", rief der Katzenjunge.

"Ja?"

"Komm wir essen was! Ich hab Hunger! Und so wie ich dich kenne hast du auch Hunger!", grinste er, während er sich abtrocknete.

Der Blondschoopf war schon im Zimmer und zog sich an "Ja gerne! Ramen?", entgegnete er lautstark. Plötzlich schlangen sich zwei Arme um seinen Oberkörper und jemand presste sich von hinten an ihn heran.

"Klar! Wollen wir sie bestellen oder gehen wir zu Ichiraku?", wisperte jemand. Der Wirbelwind drehte sich langsam in der Umarmung um und sah in den Gesicht seines Freundes. Ein lächeln legte sich auf seine Lippen "Da fragst du noch? Ich habe in meiner Tasche noch Gutscheine für kostenlose Nudelsuppen!".

"Na dann zieh ich mich schnell an, dann können wir los! Aber wir müssen unsere Mäntel und Mützen anziehen (U\_U)!", erwiderte Sasuke, ging zu seinen Schrank und kramte schnell ein paar Anziehsachen heraus. Schnell war der Uchiha- Erbe angezogen, hakte sich bei Naruto ein und zog diesen hinter sich her.

"Sasuke! Sasuke!", versuchte Naruto zu sagen.

"Hm?"

"Sasuke! Verdammt! Ich hab noch keine Hose an!", entgegnete der Fuchsjunge erzürnt, blieb stehen und zeigte an sich herunter. Sasuke wollte doch tatsächlich den Ramenfans nur in Oberteil und Shorts mitnehmen (oO)! Etwas errötet ließ er seinen Schatz los und ging schon mal vor. Schnell zog sich Naruto seine orangene Hose an und flitzte den Schwarzhaarigen hinterher "So bin startklar!", grinste er, wedelte mit zwei Gutscheinen herum und zog sich seinen Mantel über. Zusammen verließen sie das Uchiha Haus und machten sich auf ihren Weg nach Ichirakus Nudelsuppenladen. Immer wieder quengelte Naruto, dass er Hunger habe und wann sie denn endlich da sein würden. Nach einer langen Zeit kamen sie endlich an, setzten sich auf die Hocker. Naruto legte die Gutscheine auf den Tresen und freute sich ein Loch im Bauch als die

Suppen vor ihnen abgestellt wurden.

„Lass es dir und deinen Freund schmecken Naruto! Ayame hat sich sehr viel Mühe gegeben. Das war ihr erster versuch. Sollte die Suppe nicht schmecken, bekommt ihr einen Monat lang welche umsonst!“, lächelte der alte Mann.

Den Ramenfan schien es nicht sonderlich zu interessieren, was der alte Mann sagte, schnappte sich seine Stäbchen und begann zu essen. Gespannt sahen der alte Mann, Ayame und Sasuke den Jungen an. Ihre Augen wurden immer größer und größer vor Neugierde.

Nachdem Naruto seine Schüssel geleert hatte fragte Ayame: „und Naruto? Wie hat sie geschmeckt?“.

Der Ramenfan tippte sich mit seinen Zeigefinger gegen sein Kinn „Hm.....soll ich ehrlich sein oder schwindeln?“

„Sei ehrlich!“, antwortete das Mädchen. Eine Minute des Schweigens durchzog die ohnehin schon verregnete Stille Konohas (Komischer Satz nicht wahr? @\_@).

„Sie schmeckt richtig gut! Du machst deinen Vater schon mächtig Konkurrenz! Echt jetzt!“, lachte der Chaosninja.

„Naruto ihr bekommt mehr als nur einen Monat gratis Nudelsuppen!“, rief der alte Mann begeistert.

Verdutzt sah Sasuke seinen Freund an, schmunzelte und begann zu essen. Nachdem Sasuke seine Portion und Naruto seine vierte aufgegessen hatte, bedankten sich die beiden Ninjas mit einer tiefen Verbeugung, verabschiedeten sich und gingen weiter.

Nach einer Weile zog Sasuke den Blondschof an den Mantelärmel „Du Naruto ich hab das Gefühl wir werden verfolgt..“, flüsterte der Junge und sah sich noch einmal um.

„Ach quatsch Sasuke! Da ist niemand! Das bildest du dir nur ein!“, beruhigte Naruto den Schwarzäugigen.

„Gut wenn du meinst“, entgegnete der Ältere.

Sakuras Sicht:

»Puh glück gehabt...dachte schon jetzt erwischen sie mich...bis jetzt scheint alles normal zu sein. Vom Haus bis hierhin haben sie sich normal verhalten...okay sie sind freundlicher zueinander, aber keine Anzeichen von Liebe oder so...Ich werde sie einfach weiter beschatten!«, dachte sich das rosahaarige Mädchen. Sie war ihren Teamkollegen bis hier her gefolgt, nur um zu sehen ob ihre Wahrnehmung ihr wirklich nur einen Streich gespielt hatte.

Sasuke blieb plötzlich stehen, griff nach dem Handgelenk des Jüngeren und zog diesen an sich heran.

»Was machen die denn da? Sasuke! Was tust du? Lass Naruto los...halte mich so fest...nein Sasuke!« panisch zitterte das Mädchen am ganzen Leib und brachte somit alle Äste zum mit zittern. Wieso war der Uchiha den Kyuubi-Jungen nur so nahe? Wieso war sie es nicht, die jetzt von Sasuke gehalten wird? Wieso musste dieser blonde Junge ein Lächeln auf den Lippen des Schwarzhaarigen bringen?

Sie wollte es einfach nicht wahr haben. Ein komisches flaes Gefühl machte sich in ihrer Magengegend breit. „Nein Sasuke, geh nicht so nah an Naruto dran.....nein bitte... deine Lippen gehören mir!“, wisperte das rosahaarige Mädchen.

Gerade als sie aus den Gebüsch springen wollte, war es schon passiert...die Lippen des Uchihas formten einen Satz. Ein Satz welcher für die Kunoichi ein Kunaistich ins Herz gab. Tränen liefen ihr über die Wangen, tropften auf die Erde herab. Der Sasuke Uchiha hatte nicht ihr diese Worte gesagt! Die Worte die sie sich schon immer

sehnlichst erwünscht, sogar erträumt hatte.

Wütend ballte sie ihre Hände zu Fäuste »Was fällt Naruto ein? Sich diese Worte zu stehlen! Diese Worte die mir zu ständen!«.

(Boah Pinky...rallst es immer noch nicht? Er ist Schwul U\_U soll ich es dir auch noch Buchstabieren? S C H W U L! Schwul! Meine Fresse hinter deiner hohen Stirn scheint nix zu sein oO)

Naruto sah seinen Liebsten mit weit geöffneten Augen an. Hatte Sasuke Uchiha ihn gerade wirklich diese Worte gesagt? Er hat sich nicht verhört?

»Komm schon Naruto...sag irgendwas!« etwas verunsichert, blickte er den Fuchsjungen an.

"Kannst du es noch mal sagen?", ein leichter rotschimmer legte sich auf die gebräunten Wangen des Uzumakis.

Der Schwarzhaarige räusperte sich ein letztes mal bevor er begann: "Ich liebe dich Naruto!"

Eine Welle der Verzückung ergriff den Jüngeren und er fiel überglücklich seinen Gegenüber in die Arme.

"Teme...Ich liebe dich auch!", entgegnete er und schmiegte sich an den Katzenjungen. Sasuke strich über die Kapuze von Narutos Mantel, hob anschließend dessen Kopf an und küsste diesen zärtlich.

»Endlich konnte ich es ihn sagen..Endlich weiß ich, dass es wirklich Liebe ist was ich für diesen kleinen Ramenfressenden, nervenden Baka empfinde...« dachte sich Sasuke zufrieden. Die Beiden lösten sich voneinander, sahen sich tief in die Augen. Sasuke legte seinen Arm über Narutos Schulter "Komm Baka...wir gehen wieder nach Hause!" . Gemeinsam gingen die Beiden Jungen Richtung Uchiha-Anwesen.

Im Gebüsch saß noch Sakura, völlig verwirrt und angepisst. Sie drückte nun ein paar Äste zur Seite und sah den Beiden hinterher. Immer mehr kam eine Wutader zum Vorschein. Wie konnte es Naruto nur wagen sich zwischen sie und ihren Sasuke zu stellen? Und das auch noch so kurz vor einer Beziehung (oO Ähm...gomen Pinky...aber diese Beziehung fand wohl nur in deiner kranken Welt statt... )! Wie konnte der Uchiha ihr nur so etwas antun? Ihr!!!! Ihr, der gutaussehenden Sakura Haruno?!

"Das werde ich dir heimzeilen Naruto Uzumaki! Sasuke gehört mir!", zischte sie wutentbrannt.

"Ach lass die Beiden doch! Du hast doch noch mich!", sagte jemand mit lasziver Stimme.

Ein komisches rasseliges Atmen ließ sie aufschrecken, sie blickte langsam und ängstlich zur Seite, der Angstschweiß saß auf ihrer zu hohen Stirn, perlte herab.

"Hehehehehe...Sakura...Jetzt gehörst du mir! Zeit für eine grooooooooooooooooooooooooooße Umarmung!", grinste ein Schwarzhaariger Junge mit Perlweiß Grinsen im Gesicht.

Der Schock stand der Kunoichi im Gesicht geschrieben.

"Nein!!!!Nicht du!!!! Geh weg Strahlemann!!!!", schrie sie und flüchtete. (Von meiner sis: Armer Lee, keine Liebe für Lee....).

"Ach na ja...wenn sie nicht will....Dann geh ich jetzt Gaara suchen...GAARAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA!" freudig stürmte er aus dem Gebüsch und rannte los.

So das war das neue Pitel...

Gomen nasai T^T das es soooooo ewig lange gedauert hatte, aber ich hatte eine Krea-TIEF und kaum Zeit, wegen der Arbeit

Ich hoffe das ihr mir nicht all zu böse seid...

Ich werde mich bemühen so oft und schnell wie möglich wieder zu posten

## Kapitel 17: My Crazy Bitch

So erstmal vorab...GOMEN NASAI wegen der Wartezeit...

\*auf den Boden rumrutsch und um vergebung bittet\*

Also zu diesem Titel bin ich durch mein momentanes Lieblingslied gekommen. Es lohnt sich es dabei anzu hören...

### **Buckcherry- Crazy Bitch**

Die Tür des Uchiha Anwesen öffnete sich. Naruto und der junge Uchiha betraten gemeinsam das Haus.

Der Blondschoopf, ließ seine Kapuze und die Mütze nach hinten gleiten, öffnete seinen Mantel, ließ diesen auf die Erde fallen. Mit hochgezogener Augenbraue sah der Schwarzhaarige seinen Freund eingehend an "Ähm Naruto, so sehr ich dich auch liebe...aber deine Klamotten kannst du trotzdem zur Seite legen!", beklagte er sich und deutete auf den nassen Mantel.

Mit einem tiefen Seufzer ging Naruto in die Hocke und hob seinen Mantel auf, hing ihn an einen Haken und grinste "So zufrieden Meister Propper?".

"Was hast du gesagt? Na warte Füchschen....Ich krieg dich noch!", rief Sasuke und stürmte auf den Ramenfan zu.

Schnell rannte dieser durch den Flur, hinein in die Küche, blieb am Tisch stehen. Sein Fuchsschweif wedelte hin und her und seine Ohren zuckten aufgeregt. Er lauschte in allen Richtungen ob der Uchiha irgendwo auftauchen würde. Kaum atmete er aus, da stand der Schwarzhaarige schon in der Tür, grinste fies und rannte auf Naruto zu "Komm her Füchschen!".

"Wahahahaha Sasuke! Du kriegst mich eh nie du lahme Tasse!", pisakte der Chaosninja den Anderen.

Nun hatte er wohl den Bogen überspannt, blitzschnell war Sasuke um den Tisch rum und wollte den Jüngeren zu fassen bekommen.

Erschrocken quietschte der Jüngere auf, rannte schnell davon, in den Flur hinein und die Treppe hinauf. Die letzten zwei Stufen stolperte er und fiel hin, er rieb sich seine Nase, sah nach hinten und erblickte den Uchiha am Fuß der Treppe.

Der Ältere stand vor der ersten Stufe und grinste "Gleich hab ich dich Baka!".

"WAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH...Sasuke...lass das!", brüllte der Kleinere, rappelte sich auf und lief schnell in Sasukes Zimmer.

Flink krabbelte er unter das große Bett und versteckte sich, er versuchte ruhig zu atmen, hielt sich seine Hand vor den Mund, damit sein Schatz sein lautes, unruhiges und schweres Atmen nicht hörte.

Narutos Herz raste wie wild, als er die Füße des Blasshäutigen in der Tür stehen sah. Sasuke kam den Bett immer näher, blieb davor stehen "Oh Narutoooooooooooooo! Ich weiß das du hier bist! Ich hab dich hier rein rennen sehen! Verstecken ist Zwecklos....Na gut ich bin mal gespannt wie lange du dich verstecken kannst, wenn ich hier bleibe! Ich habe Zeit!", rief er.

Sasuke setzte sich auf das Bett und wartete einige Minuten lang, doch kein Fuchsjunge war zu sehen. Nicht einmal ein Anzeichen, dass er hier irgendwo war.

Es verging eine Stunde und immer noch kein Naruto war zu sehen, der Schwarzhaarige gähnte herzhaft, hob seine Füße an und legte sich auf das Bett.

»Menno...wieso ist er hier! Hätte er sich nicht einfach irren können? Ich warte einfach bis er schläft!«, dachte sich der Kyuubi-Behälter.

Eine weitere Stunde verging und es wurde ganz Still im Raum, nur noch ein regelmäßiges Atmen war zu hören.

Sicher das der Uchiha eingeschlafen war, entschloss sich der Fuchsjunge aus seinen Versteck zu kommen. Jedoch sehr leise, damit er seinen Freund nicht auf weckte. Vorsichtig krabbelte er unter dem Bett hervor, krabbelte langsam Richtung Tür. Plötzlich hielt ihn etwas am Schwanz fest. Vor Schreck schrie Naruto einmal auf, lief Kreideweiß an und erstarrte regelrecht. Wie in Zeitlupe drehte er seinen Kopf um, sah nach hinten.

„Dachtest du etwa wirklich ich schlafe? Du bist ja leicht zu durch schauen! Und jetzt hab ich dich mein kleiner Baka!“, grinste Sasuke, der auf der Seite auf den Bett lag und den Schweif des Jüngeren fest hielt.

„Sa...Sa...Sasu...ke...“, stammelte der Blondschoopf.

„Ja?“

„Du...hast mich erschreckt!“, jammerte Naruto und machte riesengroße Augen.

„Ohhhhhhhhhh...eine Runde Mitleid für dich! Stopp das war schon zu viel!“, höhnte der Katzenjunge, ein lüsternes grinsen lag auf seinen Lippen.

„Du bist gemein Sasuke Uchiha! Echt jetzt! Und sie mich nicht so lüstern an...ich...ich bin kein Lustobjekt!“, beschwerte sich der Blauäugige und zog eine Schnute.

„Ja mach nur weiter so...“, raunte Sasuke und etwas Blut lief aus seiner Nase.

„Sasuke?“

„Ja Bakalein?“

„Du hast Nasenbluten!“

„Ja und?“

„Ähm willst du deine Nase nicht putzen?“

„Oh...okay!“

Sasuke setzte sich auf, sah in einer Schublade nach einem Taschentuch, fand aber keins „Okay Naruto...ich bin sofort wieder da...wehe du haust ab!“.

Kopfschüttelnd krabbelte der Jüngere auf das Bett und legte sich genau in die Mitte hin „Okay ich bleibe hier...“.

Lächelnd verließ der Schwarzäugige das Zimmer und verschwand im Bad.

»Shit...schon wieder! Und andauernd wegen Naruto, das ist peinlich.«, dachte sich Sasuke, kramte in den Schubladen des Badezimmerschranks.

Nachdem er keine Taschentücher gefunden hatte, schnappte er sich einen Waschlappen, machte diesen Nass und wischte sich das Blut weg.

Doch nachdem er es weg gewischt hatte, lief erneut Blut heraus, sobald er an den süßen Ramenfan dachte, sich an die eine Nacht erinnerte.

„Mensch Sasuke...reiß dich zusammen! Wie soll das noch mit dir enden? Willst du an zu viel Nasenbluten sterben?“, fragte er sich und Ohrfeigte sich einmal selber.

Er atmete noch einmal tief durch bevor er das Bad wieder verließ.

Der Uchiha-Erbe betrat sein Zimmer, ein lächeln legte sich auf seine Lippen. Leise schlich er zu den Bett herüber und setzte sich darauf.

In der Zeit wo er im Bad war, war Naruto schon längst eingeschlafen. Der Blondschoopf lag zusammengerollt wie ein kleiner Fuchs auf den Bett. Ab und an, wackelten seine

Fuchsohren oder sein Schweif wedelte ihn vor seiner Nase herum.

Der Junge mit der Alabaster-Haut strich sanft eine Blonde Strähne aus dem Gesicht des Jungen mit der sonnengeküssten Haut.

Naruto seufzte einmal, entrollte sich und lag nun auf den Rücken. Seine Rechte Hand lag auf seinen Bauch und die linke neben seiner Schläfe.

Vorsichtig, beugte sich der Ältere nach unten, küsste den Anderen erst auf die Stirn, dann zärtlich auf den Mund.

Gerade als er sich wieder entfernen wollte, öffneten sich die Augen des Blondens. Das strahlend blauen Augen sahen den Uchiha unentwegt an. Naruto hob seine Arme hoch, schlang diese um Sasukes Hals, zog ihn wieder zu sich heran.

Die Lippen der Jungen trafen sich, vereinigten sich in einen Zärtlich- sanften Kuss.

Vorsichtig stupste Sasuke mit seiner Zunge gegen die Lippen des Anderen, bat um Einlass. Bedächtig öffnete der Fuchsjunge seine Mund, gewährte den ersehnten Einlass. Die Zungenspitzen trafen gegeneinander. Ein wohliges kribbeln durchzog Narutos Körper. Immer wieder stupste Sasukes Zunge gegen die des Jüngeren, streichelte sie mit seiner eigenen eingehend. Als die Luft immer knapper wurde, lösten sich die Beiden voneinander und sahen sich tief in die Augen. Der Schwarzäugige senkte seinen Kopf, küsste den Blondens am Hals entlang hinab zum Schlüsselbein. Er zog mit seiner Zunge eine heiße Spur, löste in den Blondens einen wohligen Schauer aus.

Naruto legte seine linke Hand auf Sasukes Haar, durchfuhr sie mit seinen Fingern, genoss jede Liebkosung seines Freundes.

Ein leises keuchen entfloh seiner Kehle, wieder übermannte ihn eine gewisse Lust. Der Uchiha strich mit leichten druck an den Seiten des Jüngeren entlang, drückte ab und an ins Fleisch hinein. Naruto drückte immer wieder seinen Rücken durch, presste seine Lenden gegen die des Schwarzhaarigen.

Sasuke ließ von den Blondschof ab, setzte sich hin, deutete den Fuchsjungen zu ihm zu kommen.

Mit geschmeidigen Bewegungen krabbelte dieser auf den Älteren zu, legte seine Hände auf dessen Schultern, zog sich daran hoch, setzte sich anschließend auf dessen Schoß. Der Schwarzhaarige zog den Kleineren das Oberteil über den Kopf, schmiss es auf die Erde. Etappenweise strich er über die sonnengeküsste Haut am Rücken, küsste und knabberte an Narutos Hals.

Erneut keuchte der Blauäugige auf, bewegte sein Becken automatisch nach vorn.

Je mehr Naruto sich bewegte, änderte sich die Augenfarbe des Clan-Erben. Sie färbten sich von schwarz in feurigrot.

Aber er war nicht der einzigste, Narutos Augen wurden leuchtend rot, glühten vor Lust. Sanft ließ er seine Fingerspitzen über die weiße Haut des Älteren gleiten. Eine Gänsehautwelle überzog nun die blasse, makellose Haut des Uchihas.

"Naruto...", wisperte Sasuke, küsste den Hals des Blondens.

Ein grinsen legte sich auf Narutos sinnlichen Lippen

"Ja?", hauchte er verführerisch in Sasukes Ohr.

Statt einer Antwort bekam er nur einen Biss in seinen Hals hinein.

"Au...das tat irgendwie weh!", beschwerte sich der Kleinere sofort, rieb sich am Hals und zog eine Schnute.

"Komm schmoll nicht, das war echt keine Absicht...okay es war Absicht!", räumte der Uchiha ein nachdem sein Gegenüber seine Augenbraue bis zum Anschlag hochgezogen hatte.

Ein Herzhaftes Gähnen durchzog nun die peinliche Stille.

“Oh Naruto...Bist du Müde?”, erkundigte sich der Schwarzhaarige sofort.

Ein kleines Nicken folgte als Antwort.

“Okay dann leg dich hin und schlaf.”, lächelte Sasuke. Innerlich war er enttäuscht, aber er wollte ja seinen kleinen Fuchs zu nichts zwingen, also schwieg er einfach.

Der Blondschoopf, ließ sich nach hinten fallen, drehte sich auf die Seite und klopfte hinter sich. Der Katzenjunge verstand, legte sich hinter seinen Freund. Naruto schmiegte sich nun an Sasuke presste seinen Po förmlich an sasukes Unterleib.

»Wohahaha Naruto....lass es lieber bleiben!«, dachte Sasuke, versuchte sich auf andere Dinge zu konzentrieren »Was für ein Wunderschöner Vollmond doch ist...la la la....ahhhhhh man Naruto du Baka lass es sein...«.

Der Chaosninja schlief kurz darauf ein und kurz darauf schloss der Schwarzhaarige seine Augen, versuchte zu schlafen.

Doch jedesmal wen er kurz davor war einzuschlafen, bewegte Naruto sein Becken, presste sich näher an der Uchiha heran.

»Wie soll man schlafen wenn er sich dauernd so bewegt?«

Der Clan-Erbe versuchte Narutos Arm zu heben um aufstehen zu können, doch der dachte nicht einmal daran locker zu lassen und so hielt er den Uchiha weiterhin fest im Griff und bewegte sich weiterhin.

Sasuke musste sich schon zusammenreißen, den Blonden nicht gleich an zu fallen. Es wurde immer später und Sasuke war immer noch in Narutos festen Griff und war immer erregter.

Endlich lockerte Naruto seinen Griff, der Schwarzzügige hob den Arm seines Freundes hoch, drapierte den auf dessen Becken und drehte sich um damit er aufstehen konnte. Doch kaum hatte er sich umgedreht , drehte sich der Fuchsjunge ebenfalls um und klammerte sich an den Uchiha fest.

Sasuke rollte mit seinen Augen »Bitte lass mich los...Ich kann echt nicht länger so neben dir liegen ohne das ich dich gerne anfassen würde...«.

Naruto strich und tastete den Uchiha ab, vermutlich um sicher zu sein, dass dieser noch neben ihn lag.

Plötzlich spritzte eine Blutfontäne aus der feinen Uchihanase heraus “SHIT!!!!!!”, zischte Sasuke in die Dunkelheit hinein.

Der Kleinere griff unverhofft an den Genitalbereich des Älteren und strich unentwegt daran entlang.

Der Katzenjunge hielt sich seine Hand vor die Nase, versuchte die Tatsache, dass seine Hose immer enger wurde zu ignorieren.

Wie gern hätte er seinen liebsten sofort dessen Kleider vom Leib gerissen und unanständige Sachen getan? Doch er versuchte NArutos Vertrauen nicht zu Missbrauchen und bemühte sich einfach nicht an den pochenden kleinen Schmerz zu denken.

Als es irgendwie immer unerträglicher für ihn wurde, spürte er wie Naruto an seinen Hals entlang leckte hinauf zum Ohr.

“Sasuke...”, hauchte der Blondschoopf leise ins Ohr hinein.

Der Angesprochene zuckte als er die lüsterne Stimme seines Teamkollegen vernahm zusammen.

“J...Ja?”.

“HmMMMMMMMMM....”.

“?”

Sasukes Augenbraue hob sich in die Höhe als kein Geräusch mehr von den Blondenkam.

“Wahhhhhhhhh!” , krächzte der Uchiha.

Naruto schob seine Hand in die Hose des Älteren und bewegte seine Hand weiter auf und ab.

Langsam erhob sich der Blondschoopf, gab Sasuke die Chance sich auf den Rücken zu legen. Er beugte sich über den Katzenjungen, küsste ihn eingehend, ließ von dessen Unterleib jedoch nicht ab.

Ein Keuchen entfloh der Uchihakehle, als er wieder atmen konnte, nachdem Naruto aufgehört hatte ihn zu küssen.

Sasuke sah seinen Blondschoopf an “Sag mal.. gnh...schläfst du noch oder so?”, fragte er erregt.

Narutos Augen waren halbgeöffnet und glühten rot, jedoch schien er nicht wirklich wach zu sein.

Der Chaosninja gab ein erneuten Kuss als antwort, presste seine Zunge in Sasukes Mund, umspielte dessen Zunge mit seiner.

Nach einer Weile ließ er wieder von den Uchiha ab, leckte eine feucht heiße Spur an dessen Oberkörper entlang zum Beckenknochen.

Immer wieder keuchte der Schwarzhaarige auf, drückte sein Rücken ein wenig durch. Naruto ließ seine Finger am Oberkörper hinauf gleiten, kratze sanft wieder hinunter zum Becken. Der Clan-Erbe keuchte erneut, setzte sich etwas auf und deutete den Kleineren zu ihm hin zu kommen.

Der Blondschoopf ließ von Sasukes Unterleib ab und krabbelte geschmeidig auf den Schwarzhaarigen zu, setzte sich auf dessen Schoß.

Er presste seinen Oberkörper gegen den des Anderen, legte seine Arme um ihn, kratze nun fester an dessen Rücken entlang.

“Argh...Naruto...was ist mit dir los? Was bist du so wild?”, fragte der Schwarzäugige mit schmerzverzerrter Stimme.

Kaum hatte er das gefragt, wurde er von den Kleineren zurückgeschubst und sofort geküsst. Eine Hand des Fuchsjungen wanderte erneut zu den Unterleib des Anderen, bewegte sich auf und ab.

Immer wenn der Ältere sich aufrichten wollte, wurde er von den Kyuubi-Jungen gebissen oder zurück geschubst.

Nun begann der Blondschoopf sich vor und zurück zu bewegen während seine Hand auf und ab ging.

Es dauerte nicht lange und er begann zu keuchen.

Sasuke bekam langsam stechende Schmerzen im Unterleib, seine Augen wurden feurig rot. Er umschloss den Blondenkam und brachte diesen unter sich.

Er zog seine Hose und die des Jüngeren herunter, legte sich zwischen dessen Beine.

Nach ein paar Sekunden keuchte der Blondschoopf laut auf.

Der Uchiha bewegte seinen Unterleib immer wieder, brachte den Blondenkam unter sich zum keuchen.

Naruto legte seine Beine um den Schwarzhaarigen, drhete sich mit diesen und saß nun auf diesen drauf. Immer wieder küsste der Blonde seinen Freund eingehend, wippte weiter vor und zurück. Nach einiger Zeit drückte er seinen Rücken durch und sank dann nach vorn auf Sasukes Brust. Atemlos strich der Ältere den Jüngeren über die Haare “Danke Naruto...”.

Doch keine Antwort kam. Verwundert schubste der Katzenjunge seinen Liebsten sanft herunter, knipste das Licht an und musste feststellen das dieser am schlafen

war.

"Hä? Wie kann man nur so schnell pennen?", fragte sich Sasuke verwundert.

Die Sonne war schon längst aufgegangen, als Sasuke seine Augen öffnete. Mit einem lächeln setzte er sich auf und streckte sich erst einmal.

"Guten Morgen Sasuke!" begrüßte ihn eine all zu bekannte Stimme.

"Guten Morgen Naruto! Du hattest aber die Nacht schnell geschlafen.", gab er als Antwort zurück.

"Pah ich hatte einen Traum.... der war irgendwie sehr echt....Weisst du...du und ich hatten... du weißt schon...und ich war nicht sehr zärtlich...hatte dich echt gekratzt und so weiter! Echt jetzt dieser Vollmond macht mich echt komisch!", brabbelte er gleich drauf los, ging zu Sasuke ins Bett und setzte sich hinter diesen.

"Meine kleine Crazy Bitch!", frohlockte der Uchiha un begann zu grinsen.

Plötzlich wurde Naruto knallrot im Gesicht, sprang wieder auf, verbeugte sich entschuldigend und rannte aus dem Zimmer.

"Hach ich liebe den Vollmond!....", sagte Der Clan-Erbe zufrieden.

So das war das neue Pitel zu der Ff...es tut mir wirklich leid das es so lange gedauert hat, aber wie schon gesagt ich hab kaum Zeit daher das ich arbeiten bin u\_u

Das schwere Los arbeitender Leute....

Also ich hoffe das Pitel war nicht ganz soooooooooooooooooooooo schlimm und ich bekomme einige Kommiss ^^

So wer Anregungen für das nächste Pitel haben sollte...Nur her damit.... Ihr dürft mal mitentscheiden was passieren soll XD